

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf Fischbach • Feldschlößchen • Großberkmannsdorf
Kleinröhdsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißfisch

Haushaltsauflösung
Gartenpflege
Objektbetreuung/-pflege
und Hausmeister

S&D Träger
info@sd-traeber.de
0174 20 85 185

NEUJAHRSKONZERT
KLAVIERREZITAL MIT
FRANZISKA TROMMLER

Sonntag, 15.01.2023 | 17.00 Uhr

Eintritt 15,- € (erm. 12,- €)
Kartenvorbestellungen
unter 03528 44 26 00
oder kontakt@schloss-klippenstein.de



Die in Meißen geborene Franziska Trommler erhielt im Alter von vier Jahren den ersten Klavierunterricht. An der Dresdener Musikhochschule studierte sie bei Frau Professor Eva Ander. Während dieser Zeit trat sie wiederholt als Solistin auf, so zum Internationalen Musiksommer in Weimar. Mehrere Rundfunkaufnahmen folgten. Aufnahme eines Zusatzstudiums an der Musikakademie „Frédéric Chopin“ in Warschau, anschließend ein weiteres in Berlin bei Frau Professor Annerose Schmidt. Freischaffend tätig als Pianistin und Kammermusikerin. **Zu hören sind Werke von J. S. Bach, L. van Beethoven und Frederic Chopin.**



ZEITUNGS-VERTEILER (m/w/d) GESUCHT!

für unsere Heimatzeitung **die Radeberger** in **Leppersdorf** komplett / 465 Stk.

- Prospekte sind bereits eingeleigt
- Nebenjob für z. B. für Rentner, welche Lust haben, sich zu bewegen oder Schüler (ab 13 Jahre)
- Verteilung Donnerstag und / oder Freitag möglich

Interessiert!? Alle Infos bei:
„die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstraße 16a | 01454 Radeberg
Tel. 03528 / 44 23 01 | zeitung@die-radeberger.de



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla

Notfalldienstzeiten:
112 Notruf Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax
116 117 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
Mo., Di., Do.: 19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
Mi., Fr.: 14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
Sa., So.: 24 Stunden
03571-19222 Anmeldung Krankentransport (für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten)
03571-19296 Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle / Feuerwehr

Notdienst Zahnärzte Kamenz / Radeberg
07.01.23 + Praxis Dr. Ulrike Dannenberg
08.01.23 Topfmarkt 5, 01936 Königsbrück Tel. 035795 / 315 10
jeweils Sa. / So. 9.00 - 11.00 Uhr; Rufbereitschaft / Dienstwechsel
7.00 Uhr des Folgetages; Infos unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Notdienstbereitschaft Apotheken
Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr
07.01. Mohren-Apotheke, Radeberg Tel. 03528/44 58 35
08.01. Marien-Apotheke, Elstra Tel. 035793/8 30
09.01. Elefanten Apotheke, Großröhdsdorf Tel. 035952/589 15
10.01. Ost-Apotheke, Kamenz Tel. 03578/30 12 66
11.01. Linden-Apotheke, Langebrück Tel. 035201/700 11
12.01. Stadt-Apotheke, Großröhdsdorf Tel. 035952/330 31
13.01. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla Tel. 035205/542 36

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
für die Bereiche Arnsdorf, Großröhdsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland und Wachau
werkt. 18.00-08.00 Uhr u. Sa., So. ganztägig, nur nach telef. Anmeldung
06.01.23 - 13.01.23: Frau DVM Tomeit, Wallroda
Tel. 035200 / 241 35 o. 0171 / 577 63 77

Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit:
Tierärztliche Klinik Dr. Düring, Rennersdorf Tel. 035973-2830

Genau vor 30 Jahren - Schloss Klippenstein, eine (fast) Ruine, wird gerettet und zu einem modernen Schlosskomplex

Ausblicke auf ein neues Jahr bringen zumeist auch Rückblicke mit sich. Besonders wenn wir, wie in diesem Jahr 2023, auf bedeutsame Ereignisse für unsere Stadt zurückblicken können, die exakt vor 30 Jahren ihren Anfang nahmen und nicht vergessen werden sollten. Denn vor 30 Jahren begann die aufwändige Rettung unseres Schlosses Klippenstein. Gleichzeitig kam vor 30 Jahren eine junge Diplom-Museologin nach Radeberg, die mit der Aufnahme ihrer Tätigkeit als Objekt- und Museumsleiterin für das Schloss Klippenstein bis heute als ein großer Glücksfall gewertet wird.

„Ruinen schaffen ohne Waffen“

Es ist mit Beginn des Jahres 2023 kaum noch vorstellbar, in welchem desolaten und wirklich erschreckenden Zustand sich vor genau 30 Jahren unser Radeberger Schloss Klippenstein befand. Archivbilder aus dem Jahr 1993 geben einen erschütternden Einblick in den Verfall der Bausubstanz eines historischen Schlosskomplexes, der über viele Jahrhunderte unterschiedlichste Zeitenwenden, Kriegereignisse und Herrschaftssysteme überdauert hatte, jedoch in den 1970er und 1980er Jahren unter DDR-Verhältnissen fast den Todesstoß erhalten hätte. Es ist heute wirklich nicht mehr nachvollziehbar, dass damals in der DDR der Erhalt und die Sanierung von Bestandsbauten zugunsten eines Wohnungsbauprogrammes mit Neubausiedlungen im Stil der „Hochhaus-Arbeiter-Regale“ derartig vernachlässigt wurde und dadurch historisch gewachsene Innenstädte fortwährend verfielen. Eine architektonisch wertvolle Altbausubstanz, das Erbe von Generationen, war kaum noch zu retten. Ganz zu schweigen von Schlössern und Burgenanlagen, die in einem Staat der Arbeiter und Bauern keinen Stellenwert haben sollten und nur erhalten und gefördert wurden, wenn sie für den Staat einen hohen Vorzeigewert vor dem sogenannten „Klassenfeind“ im Westen besaßen. Der damals durchaus verbreitete gesunde Volkswitz glossierte es kurz und bündig als „Ruinen schaffen ohne Waffen“. Und das gelang gründlich, wie wir alle noch wissen.

Initiative „Dächer dicht“ – Verfall war dennoch nicht aufzuhalten

Anfang der 1980er Jahre, der Verfall älterer Bausubstanz war bereits in vollem Gange, erfolgte schließlich ein Aufruf an die Bevölkerung durch das SED-Regime unter dem Motto „Dächer dicht“. Dieser neue Slogan rief die Bevölkerung zur Eigeninitiative auf, die Dächer ihrer Mietshäuser selbst zu reparieren. Die „ganz neue Erkenntnis“ bestand plötzlich in der Belehrung, dass Gebäude zuerst oben dicht zu machen wären, bevor unten saniert wird. Welchem Pfiffikus diese Neuheit eingefallen war, blieb leider unbekannt. Die ewigen Spötter vermuteten, dass dieser Einfall vom Staatsratsvorsitzenden Erich Honecker persönlich stammen müsse, da er gelernter Dachdecker



Schloss Klippenstein zu Beginn der Sanierung 1993: li. Fürstenreitreppe, Unterer Schlossohof; Mitte Vorburg / Aufgang zur Hauptburg; re. Dach der Vorburg

gewesen war. Aber auch diese neue Parole, eifrig von SED und FDJ verkündet, konnte den Verfall nicht aufhalten, fehlten doch selbst bei gutem Willen für die Umsetzung alle notwendigen Voraussetzungen. Es gab nach wie vor weder ausreichend Baumaterial noch Baugerüste. So blieb es weiterhin dabei, dass auf vielen Dachböden an undichten Stellen Schüsseln, Eimer und alte Badewannen aufgestellt werden mussten, um Regenwasser aufzufangen und lokale Schäden zumindest etwas zu begrenzen.

So geschehen auch in unserem Radeberger Schloss Klippenstein. Der damalige Museumsleiter Rudolf Limpach, mit seiner Familie auch wohnhaft im Schloss, konnte ab der 1970er Jahre nur noch verzweifelt die zunehmenden Verfallserscheinungen der Dächer und der Bausubstanz an die Behörden schildern – ohne Erfolg, da für das Schloss kaum Mittel zur Erhaltung geplant und bereitgestellt wurden. Seine Töchter erinnern sich noch an die vielen Gefäße zum Auffangen des Regenwassers, von ihnen auf den Dachböden des Schlosses verteilt und ständig kontrolliert, denn es wurden mit der Zeit immer mehr Löcher im Schlosdach. Erinnerung ebenso das angstvolle Abhören der Wettervorhersagen durch Familie Limpach, wenn Regen oder Unwetter angekündigt wurden und die ganze Familie in Bereitschaft versetzte, oder an die gefährlichen Klettereinsätze, ohne Sicherung und Gerüst, die von Rudolf Limpach gemeinsam mit seinen Schwiegervätern zum „Dächer dicht“ machen und Wetterplanen spannen unternommen werden mussten, als das Wasser schließlich sogar in das Schlafzimmer der Limpachs tröpfelte. Die Schlossanlage verfiel schließlich in einem rasanten Tempo. In den 1970er Jahren mussten bereits Räumlichkeiten der Vorburg aufgegeben werden, Museumsräume wurden geschlossen, 1984 stürzte die historische Reitertreppe ein und durch den Schuttberg war der untere Schlossohof nicht mehr begehbar. Eine totale Schließung der Schlossanlage wegen zunehmender Baufälligkeit war damit nur noch als eine Frage der Zeit anzusehen.

Eine neue Zeit ermöglicht neue Perspektiven

Erst mit der politischen Wende ab 1989 eröffneten sich plötzlich und unverhofft neue Chancen zur Rettung der Schlossanlage. Durch den amtierenden Museumsleiter Rudolf Limpach, den Stadtarchitekten Dr. Peter Lunze sowie Dietmar Rentsch und Herbert Müller wurde 1990 ein Kuratorium gegründet, dem von der Stadtverordnetenversammlung die Aufgabe übertragen wurde, sich vorerst als Aufsicht um das Schloss-Objekt zu kümmern und dessen wertvolle historische Anlagen notdürftig zu sichern, bis die Eigentumsverhältnisse geklärt und Sanierungsarbeiten einsetzen konnten. Es folgten in dieser Zeit des allgemeinen Umbruchs und der totalen Unsicherheit auf allen Gebieten viele durchaus mutige und teilweise auch wagemutige Entscheidungen der Stadtverwaltung Radeberg, die gemeinsam von den Stadträten, damals unter Vorsitz von Klaus Fichtner und dem Bürgermeister, Dr. Frank Petzold, getroffen werden mussten. Erst nachdem der Schritt gewagt wurde und 1993 Schloss Klippenstein in das Eigentum der Stadt Radeberg überging, konnte weiter geplant werden. Danach erfolgten schließlich auch die ersten Sicherungs- und Sanierungsarbeiten. Ein mutiger Schritt mit großem Risiko in einer Zeit, die manch einer mit der „Goldgräberzeit“ verglich.

Denn damals wusste noch niemand von den Beteiligten, wie man das ganze Projekt letztendlich überhaupt finanzieren und realisieren könnte, ob es sich mit neuen, angedachten Konzepten irgendwann überhaupt rechnen würde und auch erfolgsversprechend werden könnte. Ein absolutes Wagnis und Abenteuer. Es war der Mut und die (fast) Verzweiflung vieler Beteiligten und Verantwortlicher, die sich für die Zukunft der Stadt einsetzen, um zu retten was noch zu retten war und um diese bereits marode historische Bausubstanz des Schlosses letztendlich noch zu erhalten. Alles Geschehen in einer Zeit des Umbruchs der Gesellschaftsordnung, des Neubeginns und Aufbruchs in total Unbekanntes.

Eine junge Diplom- Museologin wurde „Frontfrau“ für Schloss und Museum

Mit dieser Geschichte der beginnenden Rettung des Radeberger Schlosses Klippenstein, vor genau 30 Jahren, war ab 1. Januar 1993 auch der Name einer jungen Frau verbunden, der Diplom-Museologin Katja Altmann. Sie war und ist bis heute maßgeblich an der Erfolgsgeschichte von Schloss Klippenstein beteiligt.

Katja Altmann kam als gebürtige Dresdnerin nach Radeberg, als für das zu sanierende Objekt 1992, per Ausschreibung durch die Stadtverwaltung Radeberg, ein Objektleiter/in gesucht wurde. Ihre Bewerbung überzeugte, denn sie konnte mit ihrem Hochschulabschluss und der jahrelangen Berufserfahrung in verschiedenen Museen ein Konzept für Radeberg vorlegen, welches sofort überzeugte. Ihr Ziel bestand darin, das Schloss nicht nur zu einem zeitgemäßen, modernen Museum umzugestalten und pädagogische Richtlinien durchzusetzen, sondern es auch mit einer Vielzahl unterschiedlicher kultureller Angebote in den Blickpunkt des öffentlichen Interesses zu setzen und dadurch wieder zu beleben. Auch die Gründung eines Schlossvereins zur Unterstützung verschiedener Vorhaben gehörte von Anfang an zu diesem Konzept und konnte bereits am 7. Juli 1993 mit dem „Verein Schloss Klippenstein e.V.“, damals unter der Vorsitzenden Birgit Frech, realisiert werden. Eine fruchtbare Zusammenarbeit und Unterstützung bei der Realisierung vieler Projekte setzte damit ein.



Katja Altmann mit dem „Sächsischen Museumspreis 2011“

Augenoptik & Hörgeräteakustik ENGLERT
Inhaber Jan Helas

Optik
Augenprüfung • Brillen • Kontaktlinsen • Berufs- und Sportoptik

Akustik
Hörprüfung • Hörgeräte • Gehörschutz

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9-18 Uhr
Samstag 9-12 Uhr

Dresdener Str. 3 | 01454 Radeberg | Tel. (03528) 44 34 05 | www.augenoptik-englert.de

Bevor die Diplom-Museologin Katja Altmann jedoch zu ihrer eigentlichen Arbeit im Museumsbereich übergehen konnte, fand sie sich zunächst als „Objektleiterin“ mitten in der Bauphase des Schlosses. Zunächst galt es, die Wiederherstellung und Erhaltung der Dachkonstruktion und Bausubstanz vorzunehmen, in Etappen die historisch wertvolle Fürstenreitertreppe und den Eulenturm zu sanieren, den systematischen Innenausbau des Schlosses voranzutreiben, um das Schloss zu einem kulturellen Zentrum der Stadt Radeberg werden zu lassen. Das alles war nur in Bauabschnitten umsetzbar und bedeutete für die junge Frau einen nicht enden wollenden Bauboom, nervenaufreibende, ständige Räumungsarbeiten der Exponate des ehemaligen Heimatmuseums von einem Raum in den anderen, Schuttberge und Staubwolken... Katja Altmann wurde als Objektleiterin zum ständigen Ansprechpartner für Architekten und Baufirmen. Obwohl federführend die Stadtverwaltung Radeberg und das Bauamt für das Sanierungsprojekt zuständig waren, blieb es jedoch zumeist nicht aus, dass sie als Frontfrau vor Ort oft auch schnelle Entscheidungen treffen musste und dann ziemlich einsam auf ihrem „Feldherrenhügel Schloss Klippenstein“ stand. Gleichzeitig erfolgten unter ihrer fachlichen Aufsicht in den nächsten Jahren die Entkernungsarbeiten verschiedener Innenbereiche, um historische Reste der einstigen Burgenanlage sowie Strukturen und Details des Schlosses als Renaissancebau wieder sichtbar werden zu lassen. Für die bautechnischen und historischen Untersuchungen der Gebäudesubstanz wurde eine Görlitzer Fachfirma beauftragt.



Neue Möglichkeiten – neue Ideen: der „Zeitstrahl“.

Es war ein Mammutprogramm für alle Beteiligten über viele Jahre, und der an ihren Aufgaben in dieser Zeit auch durchaus „gewachsenen“ Katja Altmann gebührt höchster Respekt – sie wird nicht umsonst als „Glücksgriff für Radeberg“ bezeichnet, wenn es um die Rettung von Schloss Klippenstein und den Aufbau des Museums geht. Manch anderer hätte sicherlich das Handtuch geworfen. Denn auch die moderne, nach neuesten Gesichtspunkten erfolgte Umgestaltung des Museums erfolgte in dieser Zeit, ebenso die Schaffung neuer Ausstellungsbereiche, neuer Veranstaltungsräume, die Gestaltung des Festsalles, eines neuen Magazins zur Aufbewahrung der Sammlungen bis hin zu einem modernen Empfangs- und Sanitärbereich. Im Jahr 2011 wurde das Museum Schloss Klippenstein mit dem „Spezialpreis des 3. Sächsischen Museumspreises“ durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst geehrt, den die Museumsleiterin Katja Altmann stolz in Empfang nehmen durfte...

Der Bau eines Aufzuges war vorerst der letzte Abschnitt eines Gesamtkonzeptes, mit dessen Realisierung nun barrierefrei und bequem das Schloss auf dem Klippenstein erreicht werden kann. Er rundet die Gestaltung der Gesamtanlage ab, die auch mit dem gepflegten Schlossgarten eine Augenweide darstellt.

Elefantenstark ins neue Jahr
Gutschein siehe Seite 3

Frühjahrskur in Ihrer Elefanten Apotheke Altstadt Radeberg

Große Kreisstadt Radeberg

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates vom 21.12.2022

Beschluss-Nr. SR097-2022

Der Stadtrat beschließt den Beitritt zur Initiative „Lebenswerte Städte“.

Beschluss-Nr. SR096-2022

Der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Aufwendung des Alten- und Pflegeheims Radeberg für das Sachkonto Fremdleistung Pflege in Höhe von 95.000,00 EUR. Die Deckung erfolgt aus den Minderaufwendungen beim Sachkonto Entgelt Pflege.

Beschluss-Nr. SR088-2022

Der Stadtrat beschließt die nachträgliche Eintragung des Flurstückes T. v. 302/1 als beschränkt öffentlichen Weg mit dem Namen BÖW 037 zum Förster-Ehrenhain mit den Widmungsbeschränkungen zwischen Netzknotenpunkt 2261023 bis Netzknotenpunkt 2261024 Fußgänger, Radfahrer und zwischen

Netzknotenpunkt 2261024 und 2261022 Fußgänger, Radfahrer, Anlieger frei.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Eintragung gemäß §§ 3 Abs. 1, 53 Abs. 1, 54 Abs. 1 SächsStrG durchzuführen.

Beschluss-Nr. SR091-2022

Der Stadtrat beschließt die nachträgliche Eintragung des öffentlichen Feld- und Waldweges auf den Flurstücken T. v. 681/b, T. v. 90, T. v. 681/c, T. v. 681/d, T. v. 681/e, T. v. 85, T. v. 84 Gemarkung Liegau-Augustusbad mit dem Namen ÖFW Nr. 047 Am alten Schweinestall und der Widmungsbeschränkung Fußgänger, Radfahrer, landwirtschaftlicher Verkehr frei.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Eintragung gemäß §§ 3 Abs. 1, 53 Abs. 1, 54 Abs. 1 SächsStrG durchzuführen.

Beschluss-Nr. SR093-2022

Der Stadtrat beschließt die nachträgliche Aufnahme der Flurstücke T. v. 198, T. v. 200, T. v. 148,

T. v. 141, T. v. 199 Gemarkung Ullersdorf im Bestandsblatt des Hempelsbergweges als beschränkt öffentlichen Weg mit der Widmungsbeschränkung Fußgänger, Radfahrer, Reiter, Gespannfuhrwerke und landwirtschaftlicher Verkehr frei. Die Baulast des Weges geht auf die Große Kreisstadt Radeberg über.

Die Verwaltung wird beauftragt, die nachträgliche Eintragung gemäß §§ 3 Abs. 1, 53 Abs. 1, 54 Abs. 1 SächsStrG durchzuführen.

Frank Höhme, Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Festsetzung der Grundsteuer A und B sowie der Hundesteuer der Großen Kreisstadt Radeberg für das Kalenderjahr 2023

Festsetzung der Grundsteuer A und Grundsteuer B:

Gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz wird durch diese öffentliche Bekanntmachung die Grundsteuer für diejenigen Schuldner der Grundsteuer, die im Kalenderjahr 2023 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2022 zu entrichten haben, festgesetzt. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Die 1. Rate der Grundsteuer A und Grundsteuer B für das Jahr 2023 ist am 15. Februar 2023 fällig. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2023 in einem Betrag am 01. Juli 2023 fällig.

Die Höhe der Hebesätze bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert und betragen für

Radeberg sowie die OT Großberkmannsdorf, Liegau-Augustusbad und Ullersdorf

290 v.H. für land- und forstwirtschaftliches Vermögen (Grundsteuer A)

400 v.H. für Grundvermögen (Grundsteuer B)

Die Steuerbescheide des Vorjahres für die Grundsteuer A und B für Radeberg und alle Ortsteile behalten solange ihre Gültigkeit bis ein neuer Bescheid erlassen wird.

Hundesteuer 2023:

Zur Hundesteuer werden im Januar 2023 die entsprechenden Hundesteuerbescheide mit den ab 2023 gültigen Hundesteuermarken verschickt.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung der Grundsteuer und Hundesteuer kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung der Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Radeberg,

Markt 17-19, 01454 Radeberg, schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Hinweis: Ein Widerspruch hat jedoch keine aufschiebende Wirkung, d. h. die Steuer ist trotzdem fristgerecht zu bezahlen. Bei verspäteter Zahlung können Mahngebühren, Vollstreckungsgebühren sowie Säumniszuschläge entstehen. Hinweis für Steuerpflichtige, die nicht am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen. Die benannten Steuern sind, wie in den Bescheiden festgesetzt, zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen auf die in den Bescheiden angegebene Bankverbindung einzuzahlen. Wir bitten Sie, bei Zahlungen unbedingt das Kassenzetich anzugeben, um Fehlbuchungen zu vermeiden.

Formulare zur Teilnahme am Lastschriftverfahren erhalten Sie im Bürgerbüro der Stadt Radeberg oder auf unserer Homepage unter www.radeberg.de.

Frank Höhme, Oberbürgermeister

Information zum Besuch des Meldeamtes Radeberg

Um Termine für das Melde- und Passwesen zu vereinbaren, wurde bisher bekanntlich eine Online-Terminbuchung oder eine telefonische Buchung über das Bürgerbüro (03528/450-0) erbeten. **Neu ist ab diesem**

Jahr, dass an Donnerstagen in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr nunmehr Vorsprachen grundsätzlich ohne Termine möglich sind. In dringlichen Fällen kann die Vorsprache während der

Öffnungszeiten auch an anderen Tagen weiterhin ohne Terminvereinbarung erfolgen, dann jedoch muss mit erhöhten Wartezeiten gerechnet werden.

Stadtverwaltung Radeberg

Bürgersprechstunde

Am Samstag, dem 07. Januar, lädt Herr Höhme zur nächsten Bürgersprechstunde in das **Fraktionszimmer der Stadtverwaltung (Hauptstraße 2)** ein. Dort steht er den Radebergerinnen und Radeber-

gern von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr für ein Gespräch oder konkrete Anliegen zur Verfügung. Anmeldungen vorab wären wünschenswert, sind jedoch nicht verpflichtend.

Telefon: 03528-450 200
Email: oberbuergemeister@stadt-radeberg.de

Stadtverwaltung Radeberg

Gemeinde Arnsdorf

Einladung Verwaltungsausschuss

Sehr geehrte Mitglieder des VA,

sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen Sitzung ein.

26. Sitzung
Gremium Verwaltungsausschuss
Sitzungstermin Mittwoch, 11. Januar 2023, 19.00 Uhr
Ort Arnsdorf, Stolpener Str. 49
Raum Mensa, Beratungsraum

Tagesordnung

- Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Bestimmung der Mitunterzeichner der Niederschrift
- Bestätigung des Protokolls der 25. öffentlichen VA-Sitzung
- Anfragen der Bürger
- Verschiedenes
- Anfragen der Mitglieder des VA

Frank Eisold, Bürgermeister

Einladung Technischer Ausschuss der Gemeinde Arnsdorf

Sehr geehrte Mitglieder des Technischen Ausschusses,

sehr geehrte berufene Bürger,

sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen Sitzung ein.

36. Sitzung
Gremium Technischer Ausschuss
Sitzungstermin Dienstag, 10. Januar 2023, um 19.00 Uhr
Ort 01477 Arnsdorf, Stolpener Straße 49
Raum Mensa

TAGESORDNUNG

- Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Bestimmung der Mitunterzeichnung der Niederschrift
- Bestätigung des Protokolls der 35. öffentl. Sitzung des TA vom 22.11.2022
- Anfragen der Bürger
- Antrag auf Verlängerung des Vorbescheides vom 18.03.2020

Frank Eisold, Bürgermeister

Einladung Ortschaftsrat Kleinwolmsdorf

Sehr geehrte Ortschaftsräte,

sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen Sitzung ein.

16. Sitzung
Gremium Ortschaftsrat Kleinwolmsdorf
Sitzungstermin Donnerstag, 12. Januar 2023, 19.00 Uhr
Ort Kleinwolmsdorf, Geschwister-Scholl-Str. 11
Raum Beratungsraum

Tagesordnung

- Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch die Ortsvorsteherin
- Bestimmung der Mitunterzeichner der Niederschrift

Heidmarie Heim, Ortsvorsteherin

Keine gute Prognose in Sachen Parkhaus

Radeberg sucht alternative Parkflächen in der Innenstadt

Die Radeberger Innenstadt hat ein Problem in Sachen Parkmöglichkeiten und das ist ein längst bekanntes Problem. Ein Lichtblick brachte das Verkehrs- und Stellplatzkonzept, welches im Sommer 2020 fertiggestellt und im Herbst 2020 vorgestellt wurde. Daraus resultierte eine Änderung der Garagen- und Stellplatzsatzung sowie im Frühjahr 2021 die Einleitung der Planung zum Bau eines Parkhauses auf der Oberstraße im Januar dieses Jahres.



Vorerst bleibt alles beim Alten am Parkplatz Oberstraße. Ein Parkhaus ist im Moment nicht realisier- bzw. finanzierbar.

Im September 2022 stand der Neubau des Parkhauses erneut auf der Tagesordnung des Radeberger Stadtrates. Inhalt des Beschlusses war eine Machbarkeitsstudie zum Neubau des Parkhauses mit Varianten- und Wirtschaftlichkeitsbetrachtung. Denn Fakt ist, die Baukosten haben sich in der Zwischenzeit mehr als verdoppelt. Rund 5,5 Millionen müssten derzeit investiert werden, doch nur rund 2,5 Millionen Euro würde es an Fördermitteln geben.

Im Beschluss vom 28.09.2022 wurden mit 18 zu 2 Stimmen Mehrheit dem Vorschlag zugestimmt, die Finanzierung und Betreuung des Parkhauses Oberstraße durch einen privaten Investor zu prüfen. Zudem solle der öffentliche Parkplatz Oberstraße beibehalten, und bis zur Realisierung einer endgültigen Lösung die Schaffung weiterer öffentlicher Pkw-Stellplätze auf der Freifläche der Turnhalle Pulsnitzer Straße angestrebt werden.

In diesen ungewissen Zeiten ist es natürlich denkbar schwer einen Investor für ein solches Vorhaben zu finden. Zudem wären die Parkmöglichkeiten an der Oberstraße dann nicht mehr kostenfrei.

Am 28.09.2022 waren sich die Stadträte somit einig, dass eine solche Investition vorerst nicht getätigt werden kann, auch wenn damit die Förderung verstreicht. Oberbürgermeister Frank Höhme und die betreffenden Mitarbeiter der Verwaltung suchen nun nach anderen Lösungen, um das Parkplatzproblem in der Innenstadt zu lösen.

Text & Foto: Red.

Aktiv für den Radverkehr in Radeberg, Großröhrsdorf, Bischofswerda und Umgebung

Egal ob Du alltägliche Wege auf dem Fahrrad zurücklegst, sportlich auf dem Rennrad unterwegs bist, deine freie Zeit für Radausflüge nutzt oder dich ganz allgemein für Themen rund ums Radfahren begeisterst. Wenn du auch der Meinung bist, dass sich die Radfahr-Bedingungen in Großröhrsdorf, Radeberg, Bischofswerda und Umgebung verbessern sollten und du dich gemeinsam mit anderen aktiv für sichere und gute Radwege für alle einsetzen möchtest, dann laden wir dich herzlich zum Infoabend des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC) Sachsen ein:



Der ADFC Sachsen e.V. vertritt die Interessen der Alltags- und Freizeitradler, setzt sich für die Förderung des Radverkehrs ein und unterstützt Radfahrende und jene, die es noch werden wollen. Dabei ist der ADFC Sachsen in den Regionen nur so stark, wie seine (zukünftigen) Mitglieder, die sich aktiv einbringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, aber eine kurze Rückmeldung via E-Mail an isabell.gall@adfc-sachsen.de erleichtert uns die Planung.

Text: Isabell Gall, ADFC Sachsen; Foto: Pixabay

18.01.2023, 19.00 Uhr

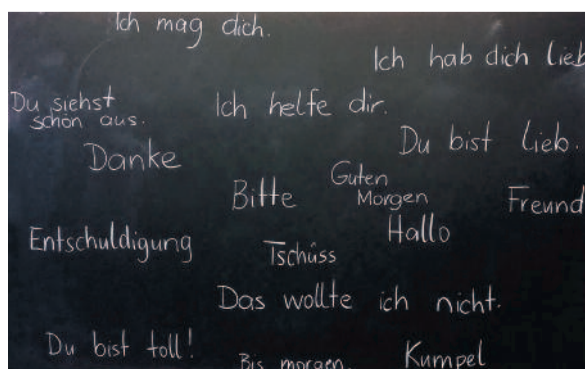
Ratskeller Großröhrsdorf, Rathausplatz 1

Wir möchten uns darüber austauschen, wie das Radfahren vor Ort ist und wie wir uns gemeinsam für bessere Radfahrbedingungen einsetzen können. Von einem regelmäßigen Stammtisch, der Planung und Durchführung von Radtouren oder der aktiven Beteiligung an verkehrspolitischen Diskussionen, die Möglichkeiten des lokalen Engagements sind vielfältig.

Ein tolles Erlebnis in unserer Schule

In der Adventszeit gab es für unsere Kinder und die Kinder des Kindergartens noch eine tolle Überraschung. Die Theaterproduktion „Nimmerland“ besuchte uns mit ihrem Programm „Die Händlerin der Worte“.

Es war ein Marktstand aufgebaut. Überall hingen bunte Wörter herab, Buchstaben aller Sprachen der Welt füllten die Auslage. Eigentlich wäre alles bestens präpariert für einen erfolgreichen Verkaufstag, wenn nicht am Vortag ein Dieb auf dem Wochenmarkt alle Wörter gestohlen hätte, die zum guten Zusammenleben unter den Menschen wichtig sind. Das ist eine missliche Situation. Schließlich kann die Händlerin diese wichtigen Wörter nicht mehr aussprechen, geschweige denn zeigen oder gar verkaufen. Natürlich hinderte es die quirlige Marktfrau nicht daran, die noch vorhandenen Wörter anzupreisen. Dabei sprach sie über die Wörter der Höflichkeit,



über die Angst vor Fremdwörtern, über Worte, die verletzen können und über die Schwierigkeit, mit Worten zu heilen. Am Ende konnten die Kinder der Händlerin helfen, die gestohlenen Wörter wieder zu finden.

Auch im Unterricht wurde anschließend das Thema noch einmal aufgegriffen.

Text & Fotos: S. Göritz

Wir suchen Dich! Komm in unser Team und werde Zeitungsverteiler:in für unsere Heimatzeitung „die Radeberger“

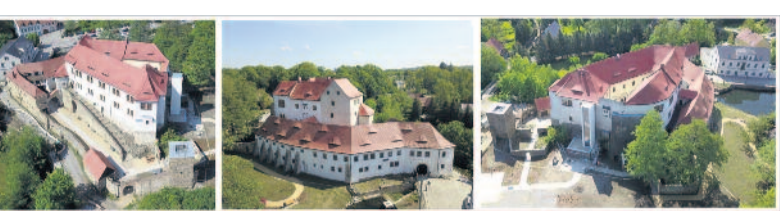
Infos / Anfragen: Tel. 03528 / 44 23 01 oder zeitung@die-radeberger.de

„die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH, Oberstraße 16a, 01454 Radeberg

Genau vor 30 Jahren – Schloss Klippenstein, eine (fast) Ruine, wird gerettet und zu einem modernen Schlosskomplex

Fortsetzung von Seite 1.

Die Schlossrettung mutet rückblickend, 30 Jahre nach den Anfängen, wirklich schon märchenhaft an. Das heutige sichtbare Ergebnis gleicht einem seltenen Schmuckstück und erfüllt die Radeberger durchaus mit Stolz. Der gesamte, in der Zwischenzeit „durchgestaltete“ Schlosskomplex kann sich mehr als sehen lassen und würde mit Sicherheit auch den ehemaligen Bauherren des einstigen Jagdschlusses, Kurfürst Moritz von Sachsen (1521-1553), der übrigens erstmalig den Namen „Schloss Klippenstein“ festlegte, in Erstaunen versetzen. So schön, in seiner heutigen einmaligen Gesamtgestaltung, sah es noch nie aus.



Unser komplett saniertes Schloss Klippenstein 2021
Quelle Fotos: Gunnar Richter - 2019

Die Objekt- und Museumsleiterin Katja Altmann hat an diesem gelungenen „Endprodukt Schloss Klippenstein“ einen großen Anteil. Gemeinsam mit ihrem in der Zwischenzeit angewachsenen Team von Mitarbeitern kann sie auf ihre eigenen, unermüdlichen und schaffensreichen „30 Jahre Dienst am Schloss Klippenstein“ zurückblicken, auf ein neu

gestaltetes Museum unter ihrer Leitung, welches sie mit ihren Ideen geprägt hat. Viel hat sie bisher mit viel Herzblut erreicht, worauf sie stolz sein kann. Radeberg mit seinen „Radebergern“ kann und sollte Danke sagen!
Der Dank sollte jedoch auch all denen gelten, die ebenfalls großen Anteil an dem Gelingen der Schlossrettung hatten. Was hier in Radeberg, innerhalb von 30 Jahren, durch viele Akteure und Spender, ob durch Vereine, viele Unternehmen oder auch Privatpersonen, geschaffen wurde, in erster Instanz natürlich gefördert und unterstützt durch den Stadtrat und nicht zu vergessen auch durch den ehemaligen Oberbürgermeister Gerhard Lemm, der in den gesamten 28 Jahren seiner Amtszeit von 1994 bis 2022 alle Höhen und Tiefen der Bauabschnitte des Schlosses mitgetragen hat, der immer wieder mit seinen Verbindungen zu staatlichen Institutionen Quellen suchte und erfolgreich fand, die mit Fördermitteln, Unterstützungen und Spenden weiterhalfen - das alles kann sich sehen lassen, darf nicht vergessen werden und verdient unseren größten Respekt vor Leistungen, die noch vor 30 Jahren, in der sogenannten „Wendezeit“, kaum für möglich gehalten worden wären.
Schauen wir deshalb mit diesen Erfahrungen, wie schnell sich negatives in positives wandeln kann, 2023 alle optimistisch in die Zukunft, denn die vorliegende Geschichte zeigt uns sehr deutlich, auch die beschriebenen, einst ausweglos erscheinenden Zustände, dauerten nicht ewig...

Allen Lesern der „die Radeberger“ wünsche ich für 2023 alles Gute!
Renate Schönfuß-Krause

Abbildungen:
Luftaufnahmen Schloss Klippenstein: Gunnar Richter
Alle anderen Abb.: Museum Schloss Klippenstein

Information der Radeberger Ökumene

Dankeschön an die Vorlese-Kinder



In der Zeit vom 01.12.2022 bis 23.12.2022 haben Kinder der drei Grundschulen Radebergs an der Weihnachtsskrippe vor der Kulisse des schönen Tannenbaumes auf dem Radeberger Markt eine Advents- oder Weihnachtsgeschichte vorgelesen. Trotz des hohen Krankenstandes wurde an 20 Abenden von den Schülern (meist der dritten und vierten Klassen) gelesen und das Großartige: Ohne dass es eine vorherige Absprache gab, hat sich keine Geschichte wiederholt! Es war eine Freude zu erleben, mit welcher Begeisterung die Geschichten vorgetragen wurden. Ein Kind hat sich sogar bedankt, dass es vorlesen durfte. Ein anderes kam trotz Glatteis mit seinen Eltern. Die (leider oft sehr wenigen) Zuhörer waren sehr angetan und dankten für die Momente der Besinnung mit Beifall. Eine kleine Süßigkeit, „gesponsert“ von der Stadtverwaltung, wurde als Dankeschön von Herrn Schirmer den Kindern übergeben, der auf erfrischende Weise das Vorlesen moderierte und jeden Morgen die Krippe öffnete und sie am Abend mit den Kindern wieder verschloss.
Seit dem 29.12.2022 sind die Figuren wieder im trockenen Quartier. Bei der großartigen Beteiligung der Grundschüler können wir davon ausgehen, dass es in 11 Monaten wieder heißt: „Vorlesen an der Weihnachtsskrippe“. Ein Dankeschön den Kindern!
Für die Organisatoren des Lebendigen Adventskalenders
Heidi Loose

Einladung zur Gebetswoche



Auch im Jahr 2023 wird weltweit zur Gebetswoche (die 177.) eingeladen. Das Motto: „Joy-damit meine Freude sich ganz erfüllt“. Passt das eigentlich in unsere jetzige Zeit? Freude wird in der Bibel großgeschrieben. In der Lutherbibel (2017) erscheint das Wort 199-mal als Hauptwort, der Infinitiv „Freuen“ 70-mal, die Verbform „freue“ 43-mal und so weiter: ziemlich häufig für ein Buch, das oft in einen schwarzen Einband gebunden ist - so schreibt Roland Werner zur Einführung. In Radeberg wollen wir als Kirchen der Stadt gemeinsam auf die Suche gehen.
Jeweils 19.30 Uhr laden wir ein am:
- Montag, 09.01. in die Apostolische Gemeinde, Dresdener Str. 41a - Freude an Jesus Christus
- Dienstag, 10.01. in die Freie evangelische Gemeinde, Steinstr. 3 - Freude als Frucht des Heiligen Geistes
- Mittwoch, 11.01. in das Gemeindehaus der Evangelischen Kirche, Pulsnitzer Str. 8 - Zur Freude geschaffen
- Donnerstag, 12.01. in die Neupostolische Kirche, Steinstr. 6a - Freude im Miteinander
- Freitag, 13.01. in die Adventgemeinde, August-Bebel-Str. 7 - Freude über die Erlösung
Wer sucht, der findet. Wir freuen uns auf die Abende.
Für die Leiter der Radeberger Kirchen
Gert Loose

Elefantenstark ins neue Jahr

Unsere Aktion „Frühjahrskur“
Nicht nur das Haus, auch der Körper freut sich über einen Frühjahrsputz. Dazu gehören frische Luft, mehr Bewegung, genügend Schlaf, eine ausgewogene Ernährung und eine Frühjahrskur mit Pflanzensäften. Sie kann den Körper entschlacken und die Abwehrkräfte stärken. Von Kopf bis Fuß gesund mit den Schöneberger Frischpflanzensäften. Kommen Sie zu uns, wir beraten Sie gern.

Unsere Angebote im Januar

Gelomyrtol® forte Kapseln Inhalt: 60 Stück AVP: 33,00 € Mit nur 24,95 € Sie sparen 24%	Curazink® Hartkapseln Inhalt: 50 Stück AVP: 18,08 € Mit nur 13,95 € Sie sparen 23%
Bepanthen® Augen- und Nasensalbe Inhalt: 10 g AVP: 7,58 € Preis pro kg: 575,00 € Mit nur 5,75 € Sie sparen 24%	Prospan® Hustensaft Inhalt: 200 ml AVP: 14,49 € Preis pro l: 53,75 € Mit nur 10,75 € Sie sparen 26%
Iberogast® Advanced Inhalt: 50 ml UVP: 25,22 € Preis pro l: 379,00 € Mit nur 18,95 € Sie sparen 25%	Lasea® Weichkapseln Inhalt: 28 Stück AVP: 24,70 € Mit nur 18,50 € Sie sparen 25%
NasenDuo® Nasenspray Inhalt: 10 ml UVP: 7,25 € Preis pro l: 525,00 € Mit nur 5,25 € Sie sparen 28%	Alle Angebote auch online unter shop.apofant.de und in unserer App Meine Apotheke Jetzt im App Store und auf Google Play verfügbar!

15% Rabatt-Gutschein*
Elefanten Apotheke Altstadt Radeberg
Filialapotheke der apofant e.K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf
*Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel, Dauerniedrigpreisartikel, Rezepturen, Analysen. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware, keine Ausdrücke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein bis max. 25,- Euro Rabatt einlösbar.
Gültig bis 14.01.2023

it's we. time!

by LOEWE

EINERT
INTERNET | FERNSEHEN | AUTOSTROM

Bautzner Landstraße 260
01328 Dresden
Tel: 0351 - 50 19 35 30
verkauf@einert-gruppe.de
Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 9.30-13.30 Uhr

Unser Wochenangebot vom 09.01.2023 bis 15.01.2023

	Essen 1 5,90 € / Senior 4,10 €	Essen 2 4,50 € / Senior 3,80 €	Essen 3 4,50 € / Senior 3,80 €	Salate Jetzt wird's knackig!
Mo. 09.01.	Hähnchenbrustspieß dazu Mischgemüse, Püree und Geflügelsoße	Erbseintopf mit Kasslerwürfeln	Eiergemüsetaler dazu Püree und Rotkrautsalat	Salat 1 - 5,10 € Chefsalat Eisbergsalat, Gurke, Tomate, Paprika, Ei, Hinterschinken, geriebener Käse und Joghurt dressing
Di. 10.01.	Gemüse-Rindfleischgulasch dazu Semmelknödel	Puten-Frikadellen dazu Eurogemüse, Reis und Geflügelsoße	Gemüseauflauf mit Kartoffelwürfeln und Käse überbacken	Salat 2 - 4,00 € Thunfischsalat Eisbergsalat, Gurke, Weißkraut, Bohnen, Thunfisch, Zwiebel, Ei und Joghurt dressing
Mi. 11.01.	Schälrippchen dazu Kartoffeln, Sauerkraut und Bratensoße	Gabelspaghetti dazu Schinken-Sahnesoße	Blumenkohl dazu Kartoffeln und Sauce Hollandaise	Salat 3 - 5,10 € Griechischer Salat Eisbergsalat, Gurke, Tomate, Paprika, Ei, Fetawürfel und Joghurt dressing
Do. 12.01.	Matjes nach Hausfrauenart dazu Kartoffeln	Gyrosplatte dazu Reis und Knoblauchquark	Spinat-Dinkel-Medaillon dazu Püree und Rotkrautsalat	Salat 4 - 5,80 € Bauernsalat frische Gurke, Tomaten, rote Zwiebeln, Fetawürfel, grüne Oliven, verfeinert mit Olivenöl und Oregano
Fr. 13.01.	Schweine-Schachlik-Pfanne mit saurer Gurke, Schinkenwürfeln und Paprika dazu Reis	Mariniertes Kräutersteak dazu Bratkartoffeln und Weißkrautsalat	Milchreis aus frischer Milch mit Zimt und Zucker dazu Apfelsmus	
Sa. 14.01.	Schnitzel dazu Mischgemüse, Kartoffeln und Bratensoße	Angebot 1 6,35 € / Senior 4,10 € Frischer Wirsing in Kokosmilch dazu Cashewnüsse, Tofu und Reis		
So. 15.01.	Geschlossen	Angebot 2 7,85 € / Senior 4,90 € Rinderroulade dazu Apfelrotkraut, Klöße und Bratensoße		

Dessert - 1,60 €
Waldbeerengrütze mit Vanilleschaum

Sie erreichen uns unter
Tel. 03528/2 32 99
Fax 035200/2 86 88

Bestellschluss tägl. 8.00 Uhr
www.flinke-pfanne.com
flinke-pfanne@gmx.de

Lieferhinweise: Bis 7 km frei Haus.
7 km - 15 km zzgl. 0,30 € / Anlieferung.
Pauschale extra: 0,30 € / Essen an Sonn- & Feiertagen.

Hinweis: Zusatz- und Inhaltsstoffe, Allergene bitte erfragen.

Kfz-Fachbetriebe

ganz in Ihrer Nähe

Von Oldtimer bis Elektro-Auto
KFZ MeisterBetrieb
Autohaus Winkler GmbH
Dresdener Straße 30, 01909 Großharthau, Tel. 035954 / 588 60

Reparatur aller Pkw-Typen
AUTOHAUS GIERTH
Pillnitzer Straße 18, 01454 Radeberg, Tel. 03528/443847
Neu- u. Gebrauchtwagen • Unfallreparatur • Reifenservice

SEAT-Spezialist
LADA-Vertragshändler
EU-Neuwagen
Gebrauchtwagen
Finanzierung/Leasing
Versicherung
BSW-Partner
Teile und Zubehör
kompetenter Service

Bäumler
Automobile Radeberg
01454 RADEBERG, Dresdener Straße 49a
Telefon 03528/ 44 34 69, Fax 03528/ 41 76 23
www.baemler-automobile.de

REIFEN MIETH
Ihre Fachwerkstatt für Reifen und Autoservice!
Badstraße 71 • 01454 Radeberg • Telefon 03528/ 44 31 23
HU/AU – mittwochs und freitags
Achsvermessung

Automobile Radeberg
Pillnitzer Str. 34 01454 Radeberg
Tel. 03528/ 44 32 21 Fax 48 07 14
freie Werkstatt
Karosseriearbeiten aller Typen
24-h-Abschleppdienst
www.automobile-radeberg.de

Service rund um's Auto
André Kluge Karosseriebaumeister
Dresdener Str. 43 • 01454 RADEBERG
Telefon: 03528/44 35 12
Unfallinstandsetzung aller PKW und Kleintransporter

Meisterbetrieb der Kfz-Innung – Freie Werkstatt
Hellmann Automobiltechnik UG
Service rund um's Auto • KFZ-Reparaturen aller Art
• Unfallinstandsetzung • Klimaanlagenwartung
• Reifendienst • Achsvermessung • TÜV / AU • DEKRA
Michael Hellmann • Hauptstraße 62 • 01454 Wachau
Tel. (03528) 41 67 28 • Fax (03528) 41 95 70

Autohaus Pietzsch
KAROSSERIE-SPEZIALBETRIEB • FORD HÄNDLER
Neuwagen ■ Zulassung ■ Leasing & Finanzierung
Versicherung ■ Kundendienst ■ Ford-Shop
Gebrauchtwagen ■ Mietwagen ■ TÜV / DEKRA / HU
01454 Radeberg – An der Ziegelei 13 – Tel. 03528/ 44 31 91

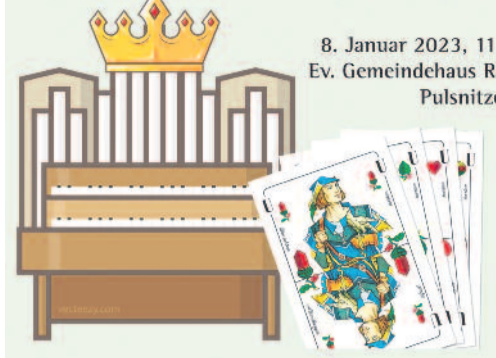
Bosch Car Service Grünberg
- FREIE WERKSTATT -
Kompletter Service rund ums Auto
Kantor-Pech-Straße 10a 01454 Wachau OT Lomnitz
Telefon 035205 54616 Fax 035205 72210

2023

GUTE VORSÄTZE KONKRET FORMULIEREN

ORGEL-BENEFIZ-SKATTURNIER

8. Januar 2023, 11:00 Uhr
Ev. Gemeindehaus Radeberg
Pulsnitzer Str. 8



SKAT-Freunde aufgepasst!

Erstmals wird es im Radeberger Land ein Benefiz-Skatturnier geben.

Die Einnahmen kommen der Sanierung der Orgel in der Grobmannsdorfer Kirche zugute. Gespielt werden zwei Runden Turnier-Skat.

Wann: Sonntag, 8. Januar 2023, 11:00 Uhr
Wo: Kirchgemeindehaus Radeberg, Pulsnitzer Str. 8
Startgebühr: 15,-€
Speisen- und Getränkeverkauf
Anmeldung erwünscht unter ksp.radeberger_land@evks.de

veranstaltet vom Verein Dorfkirchen im Aufwind (DIA e.V.)



NEUJAHRSAKTION

Setze deine **GUTEN VORSÄTZE** mit **UNSERER HILFE** um!



Schließe jetzt einen **JAHRESVERTRAG BIS ZUM 31.01.2023** ab & trainiere die **ERSTEN 3 MONATE ZU JE 19,90 €** (Inklusive: Kurse, Sauna und Mineralgetränke)

Wir freuen uns auf deine Reise bei uns.

tn. Die meisten Vorsätze sind kurzlebig und nach wenigen Wochen wieder vergessen. Aber warum fällt es vielen Menschen schwer, sich dauerhaft gesünder zu ernähren, mit dem Rauchen aufzuhören oder sich mehr zu bewegen?

„Damit gute Vorsätze auch gelingen, ist es wichtig, Ziele konkret festzulegen“, weiß Dr. Susanne Kloeppel-Wirth von den Barmenia Versicherungen. „Je genauer das Ziel formuliert ist, desto wahrscheinlicher wird es erreicht.“ Der beliebte Vorsatz ‚ich mache mehr Sport‘ ist oft zu unkonkret, um erfolgreich umgesetzt werden zu können. Hingegen ist es erfolgversprechender, sich vorzunehmen, zweimal

wöchentlich zum Krafttraining zu gehen.

Und noch ein Tipp der Expertin: Statt sich selbst mit Verboten einzuschränken, lieber nach angenehmen Alternativen suchen. Wer beispielsweise auf das abendliche Glas Rotwein verzichten möchte, sollte es beispielsweise durch eine schöne und entspannende Tee-Zeremonie ersetzen. Sehr wirkungsvoll sind auch konkrete Wenn-dann-Formulierungen: „Wenn ich einen TV-Abend auf der Couch verbringen möchte, dann mache ich vorher einen langen Spaziergang.“ Meist dauert es nicht lange und beide Aktionen sind wie selbstverständlich miteinander verknüpft – und das Leben wird gesünder.

Dabei sollte aber niemand zu streng mit sich sein, wenn etwas nicht so funktioniert wie vorgesehen. Denn zu hohe Ansprüche führen oft zu Enttäuschung und Demotivation. Hilfreicher ist es, die selbst gesetzten Ziele noch mal kritisch zu prüfen und bei Bedarf anzupassen. Dann fällt es meist leichter, durchzustarten.

tn. Abnehmen, mehr Sport oder auf Alkohol verzichten – viele gute Vorsätze sind nur von kurzer Dauer, weil sie nicht konkret genug formuliert wurden. Wer sich Wochenziele vornimmt oder mit „Wenn-dann“-Formulierungen arbeitet, motiviert sich auch langfristig.

Steuerliche Neuregelungen zum Jahreswechsel

Zum Jahreswechsel 2022/2023 treten umfangreiche steuerliche Änderungen in Kraft. Das Wichtigste im Überblick:

1. Der **Grundfreibetrag** steigt ab dem Jahr 2023 um 561 Euro auf 10.908 Euro. Eine Steuerbelastung tritt somit erst ein, wenn ein Alleinstehender über ein zu versteuerndes Einkommen von mehr als 10.908 Euro verfügt. Bei Zusammenveranlagung verdoppelt sich der Betrag auf 21.816 Euro. Darüber hinaus werden zum Ausgleich der Effekte der kalten Progression die übrigen Eckwerte des Einkommensteuertarifs (mit Ausnahme des Tarifeckwerts, ab dem der sogenannte »Reichensteuersatz« von 45 Prozent beginnt) angepasst. Ungewollte Steuerbelastungen, beispielsweise auf Lohnsteigerungen zum Ausgleich der Inflation, werden so verhindert.

2. Eltern erhalten ab dem 1. Januar 2023 für jedes Kind **250 Euro Kindergeld** pro Monat. Damit wird das Kindergeld für erste, zweite und dritte Kinder auf die bisher ab dem vierten Kind geltende Höhe angehoben. Die Kindergeldstaffelung entfällt. Gleichzeitig steigen die Freibeträge für Kinder für das Jahr 2023 von 8.548 Euro auf 8.952 Euro.

Für volljährige Kinder, die wegen ihrer Berufsausbildung auswärtig untergebracht sind, können Eltern ab 2023 einen **Ausbildungsfreibetrag** in Höhe von 1.200 Euro anstelle der bisherigen 924 Euro geltend machen.

Alleinerziehende profitieren im kommenden Jahr von einer weiteren **Erhöhung des Entlastungsbetrages** um 252 Euro auf 4.260 Euro.

3. Ab 1. Januar 2023 wird der **Sparer-Pauschbetrag** von 801 Euro auf 1.000 Euro und von 1.602 Euro (Ehegatten/Lebenspartner) auf 2.000 Euro erhöht. Bereits erteilte Freistellungsaufträge werden prozentual erhöht. Eine Anpassung bestehender Freistellungsaufträge ist daher nur erforderlich, wenn eine andere Verteilung des Freistellungsvolumens als bisher gewünscht wird.

4. Der Arbeitnehmer-Pauschbetrag für Werbungskosten steigt 2023 auf 1.230 Euro. Er wird vom Arbeitgeber beim Lohnsteuerabzug (Steuerklassen I bis V) berücksichtigt und vom Finanzamt bei der Einkommensteueranmeldung automatisch vom Arbeitslohn (ausgenommen Versorgungsbezüge) abgezogen.

5. Ab dem 1. Januar 2023 gelten verbesserte Möglichkeiten für den Abzug von Aufwendungen für die betriebliche oder berufliche Tätigkeit in der häuslichen Wohnung. Für jeden Kalendertag, an dem zuhause gearbeitet wird, kann dann eine Pauschale von 6 Euro geltend gemacht werden (sogenannte »Homeoffice-Pauschale«). Der Abzug ist für maximal 210 Arbeitstage im Homeoffice möglich. Damit können, auch wenn kein häusliches Arbeitszimmer zur Verfügung steht, bis zu 1.260 Euro (statt bisher 600 Euro) als Werbungskosten abgezogen werden.

6. Für die anstehende Einkommensteuererklärung 2022 sind zwei Änderungen bedeutsam: Arbeitnehmer müssen nun erst ab einem Gesamtbetrag von mehr als 1.200 Euro Einzelangaben zu

ihren Werbungskosten machen. Denn der **Arbeitnehmer-Pauschbetrag** wurde für 2022 von 1.000 Euro auf 1.200 Euro angehoben.

Außerdem kommt Fernpendlern die vorgezogene (bis 2026 befristete) **Anhebung der Entfernungspauschale** von 35 auf 38 Cent ab dem 21. Entfernungskilometer zugute.

7. Für **Grundstücks- bzw. Gebäudeeigentümer** sind darüber hinaus folgende Regelungen von Bedeutung:

Erhöhung der Grunderwerbsteuer
Ab dem 1. Januar 2023 beträgt der Grunderwerbsteuersatz in Sachsen 5,5 Prozent.

Erhöhung der Gebäude-Abschreibung
Für Wohngebäude, die ab dem 1. Januar 2023 fertig gestellt werden, sind höhere Abschreibungen möglich. Die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten können in Höhe von drei Prozent (statt bisher zwei Prozent) jährlich abgesetzt werden.

Photovoltaikanlagen
Mit dem Jahressteuergesetz 2022 wurde für Betreiber kleiner Photovoltaikanlagen eine weitgehende steuerliche Entlastung gesetzlich verankert. Sie soll den weiteren Ausbau der erneuerbaren Energien beschleunigen. Dies führt für viele Besitzer einer Photovoltaikanlage zu einer echten steuerlichen Vereinfachung und Entlastung von bürokratischen Pflichten.

Photovoltaik: Einkommensteuer
Einnahmen aus dem Betrieb einer Photovoltaikanlage sind rückwirkend ab 1. Januar 2022 vollständig steuerfrei, wenn – die Anlage auf, an oder in einem Einfamilienhaus (einschließlich Dächern von Garagen und Carports und anderweitiger Nebengebäude) oder nicht zu Wohnzwecken dienenden Gebäuden (z. B. Gewerbeimmobilie, Garagenhof) installiert ist und die Gesamtleistung bis zu 30 kW (peak) beträgt; oder – die Anlage auf sonstigen Gebäuden installiert ist und die maximale Leistung 15 kW (peak) pro Wohn- und Gewerbeinheit nicht übersteigt. Dies begünstigt vor allem Privatvermieter, Wohnungseigentümergeinschaften, Genossenschaften und Vermietungsunternehmen. Bei Betrieb mehrerer Anlagen darf deren Gesamtleistung 100 kW (peak) nicht übersteigen.

Photovoltaik: Gewerbesteuer
Ebenfalls rückwirkend ab dem 1. Januar 2022 werden die Betreiber von Photovoltaikanlagen an Gebäuden mit einer installierten Leistung bis zu 30 kW (bisher 10 kW) von der Gewerbesteuerpflicht befreit.

Photovoltaik: Umsatzsteuer
Ab 1. Januar 2023 wird die Lieferung sowie die Installation von Photovoltaikanlagen einschließlich der Stromspeicher an Wohnhäusern nicht mehr mit Umsatzsteuer belastet. Damit brauchen sich Privatpersonen als Betreiber dieser Anlagen nicht mehr entscheiden, ob sie den Vorsteuerabzug in Anspruch nehmen wollen. Sie können vielmehr die Kleinunternehmerregelung ohne finanzielle Nachteile anwenden.

Antworten auf allgemeine steuerliche Fragen werden auch am Info-Telefon der sächsischen Finanzämter beantwortet. Es ist Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr unter der Rufnummer 0351 / 7999 7888 erreichbar (es gilt der Tarif für Anrufe in das deutsche Festnetz).

Text: Sächs. Staatsministerium der Finanzen
Foto: pixabay / Tumisu

Anzeige

LIMITIERTES ANGEBOT*

Du möchtest aus dem Hamsterrad ausbrechen und selbstbestimmt leben?

Du bekommst eine Schritt-für-Schritt-Anleitung, wie du dir mit Digitalen Dienstleistungen in nur 8 Wochen ein passives Nebeneinkommen von 2000 - 3000€ aufbaust und zwar ...

OHNE eigenem Produkt X
OHNE Vorkenntnisse X
OHNE dein Gesicht zu zeigen X

Mit der 110% Garantie hast du NICHTS zu verlieren!

Schreib mir über Instagram
[@passives_einkommen_online](https://www.instagram.com/passives_einkommen_online)

LIMITIERTES ANGEBOT*

Liegau-Augustusbad
1951 SV 51 e.V.

22. HALLENCUP
06.-08.01.2023

3 TAGE BUDEN ZAUBER

BSZ RADEBERG

SAMSTAG 17-21 UHR MÄNNER TURNIER

FREITAG 17 - 21 UHR B-JUGEND		SONNTAG	
14.00 - 16.30	UNIFIED	08.00 - 12.00	F-JUGEND
		12.30 - 15.00	G-JUGEND
08.00 - 12.00	E-JUGEND	15.30 - 19.30	C-JUGEND
12.30 - 16.00	D-JUGEND		

MEHR INFOS:
[SV-LIEGAU.DE](https://www.sv-liegau.de)

Nach zwei Jahren Pause ist es endlich wieder so weit! Der SV Liegau-Augustusbad veranstaltet am ersten Januar-Wochenende den 22. Liegauer Hallencup! In gewohnter Tradition rollt der Hallenfußball von Freitag bis Sonntag in der Sporthalle des Beruflichen Schulzentrums Radeberg. Wir freuen uns, dass neben zahlreichen Vereinen der Region auch namhafte Mannschaften wie FSV Budissa Bautzen und SC Borea Dresden den Einladungen zu den Nachwuchsturnieren folgen werden. Ganz besonders stolz sind wir darauf, dass bei den F- und E-Junioren auch Teams der Liegauer Partnergemeinde Aschheim an den Start gehen. Mit Spannung erwarten wir die beiden stimmungsvollen Abendturniere der B-Junioren und Männer. Eröffnet wird der dreitägige Budenzauber am Freitagabend mit dem traditionellen Inklusionsturnier des FC Kleinwachau.

Wir freuen uns auf euch!
SV Liegau-Augustusbad

Öffnungszeiten
Mo - Fr 9 - 22 Uhr
Sa 10 - 14 Uhr
So 9 - 12 Uhr

Radeberger Straße 7
01900 Großröhrsdorf
035952 . 41 11 43
www.fit-cube.com

IMMER DER SONNE NACH.

Erleben Sie Natur- und Städtereisen mit A-ROSA.

A-ROSA in Portugal

Jetzt Frühbuche-Ermäßigung sichern!

Gruppenreise Reisebüro Moch

FLUSSKREUZFAHRT A-ROSA ALVA AUF DEM DOURO MIT 3 TAGEN LISSABON
Die besondere Wohlfühlreise in netter Gesellschaft

ab/an Dresden I 30.08. - 09.09.2023 I ab 2.857,-€* pro Person
*Servicepaket von uns gibt es geschenkt!

Woran denken Sie, wenn es um Portugal geht? An spektakuläre Steilküsten, an den Geschmack von Portwein oder an melancholischen Fado? Stimmt alles. Kommen Sie an Bord unserer A-ROSA ALVA, entdecken Sie auf unserer Kreuzfahrt die Schönheit des Douro und blicken Sie direkt in die Seele Portugals!

ROUTE: Porto, Régua, Pinhão, Vega de Terrón, Barca d'Alva, Pocinho, Pinhão, Régua, Porto

LEISTUNGEN „PREMIUM ALLES INKLUSIVE“:

- ✓ VollpensionPlus mit hochwertigen Buffets und serviertem
- ✓ Hauptgang am Abend
- ✓ Ganztags Premium-Getränke
- ✓ Ein Halbtages-Ausflug mit kulinarischem Abenderlebnis

AROSA
Schöne Zeit

Wir beraten Sie gern

TUI TRAVELSTAR Reisebüro Moch GmbH

Wir sind für Sie da:
Radeberg | Hauptstraße 12 / Ecke Kirchstraße
Dresden-Weißig
Hochland-Center, An der Prießnitzau 1
Tel. 03528 / 436 80
Tel. 0351 / 216 90-0
info@moch-reisen.de | www.moch-reisen.de

Der Volleyballverein SC Erksdorf-Ullersdorf wünscht allen Lesern ein Gesundes Neues Jahr 2023

Der Vorstand bedankt sich im Namen der Vereinsmitglieder bei allen Unterstützern und grüßt alle Freunde des Volleyballsports in der Region um Radeberg.

Für das neue Jahr haben wir uns vorgenommen, den Verein nach den Problemen mit den andauernden Corona-Einschränkungen weiter zu stabilisieren. Unsere Damenmannschaft und unsere Herrenmannschaft sind in der laufenden Saison traditionell in der Stadtliga Dresden aktiv. Für beide Teams suchen wir noch Mitspieler*innen. Unsere weibliche Jugend (10 von 16 im Foto) spielt diese Saison wieder bei den Bezirksmeisterschaften in Dresden, erstmals in den vier Altersklassen U12, U13, U14 und U15. Auch hier sind neue Mitglieder, insbesondere der Jahrgänge 2011 und 2012 willkommen. Die Trainingszeiten findet ihr auf unserer Website: www.sceu.de Informationen zum Spielbetrieb findet ihr auf: www.ssvb.org



Text & Foto: Verein

Endlich wieder gemeinsam trainieren, Kontakte knüpfen und in der Sauna entspannen ... Die Zeit ist reif!

Wir haben für jedermann geöffnet!

Willkommen
in der **Sportwelt Radeberg**

Am Sandberg 2 • 01454 Radeberg
Telefon 03528 4880-0 oder -15
gast@hotel-sportwelt.de • fitness@hotel-sportwelt.de
www.hotel-sportwelt.de

HOTELSPORTWELT
RADEBERG
★★★★

...mein Zuhause!

wohnbau
RADEBERG

Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH

Oberstraße 15
Tel.: 03528 / 48340

meineimmobilie.net
 Tel. 035205 689234
 Mobil 0177 8506475
 info@meineimmobilie.net
 Schutterwälder Straße 1
 01458 Ottendorf-Okrilla
**VERKAUF / VERMIETUNG
 VON IMMOBILIEN**

**seit über 25 Jahren
 der Immobilienspezialist
 in Radeberg und Umgebung**
 Wir vermitteln Ihre Immobilien
 zu Bestpreisen und nehmen
 uns Zeit für all Ihre Fragen.
**Immobilien-Service
 Radeberg GmbH**
 Vermittlung • Planung • Verwaltung • Gutachten • Baubetreuung
 Hauptstraße 33 - 37 • 01454 Radeberg • Tel. 03528 / 48 36 - 0
 Fax 03528 / 48 36 - 36 • E-Mail info@is-radeberg.de
 www.is-radeberg.de

Trapezbleche 1. Wahl und Sonderposten, aus eigener Produktion
 TOP Preise direkt vom Produzenten, -cm genauer Zuschnitt-
 in 01936 Laußnitz, Dresdner Str. 30 bundesweite Lieferung
 Tel.: 0351/889613-0 • 5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de



GARTEN
 WASSER ♦ WÄRME ♦ SOLAR
**NEUER HEIZKESSEL?
 RUFEN SIE UNS AN!**
www.garten-lichtenberg.de © 035955/ 4 38 48
 Mittelbacher Str. 1 | 01896 Lichtenberg

Leserbriefkasten

Freizeitanlage in Feldschlößchen

In den letzten Wochen wurde intensiv über einen möglichen Verkauf der Grünfläche am Lindenweg im Wohngebiet in Feldschlößchen diskutiert. Durch eine Änderung des Bebauungsplanes sollte die Voraussetzung für den Verkauf geschaffen werden. Der Ortschaftsrat und Gemeinderat hatten die Beliebtheit dieser öffentlichen Grünfläche mit ca. 260 m² Fläche, einem befestigten Weg, zwei Bänken und zwei Bäumen falsch eingeschätzt. Da der mögliche Erwerber von den Kaufabsichten zurücktrat wurde das Planverfahren eingestellt. In einer Entfernung von ca. 150 m befindet sich der Bolzplatz und Spielplatz mit Bänken. In den Leserbriefen wurde festgestellt, dass dieser Platz für Senioren schlecht zu erreichen und zu uneben ist. Die Gemeinde hat in den letzten Jahren viel Geld in die Ausstattung des Spiel-



platzes investiert. Die Pflege des Grundstückes mit Bolzplatz durch den Bauhof ist mit großem Aufwand verbunden. In keinem anderen Wohngebiet in der gesamten Gemeinde ist eine solch große Fläche für Freizeitangebote vorhanden.

Deshalb sollten wir dieses Potential in Zukunft nutzen und den Bolzplatz zu einer Freizeitanlage für alle Anwohner entwickeln.

Welche Vorschläge haben Sie für eine Neugestaltung des Grundstücks. Teilen Sie uns Ihre Vorschläge und Wünsche mit. Was halten Sie von folgenden Ideen?

- Befestigung des Weges zum Grundstück mit Beleuchtung
 - Abgrenzung einer kleinen Parkfläche mit Bänken, Tischen und Sonnenschutz
 - Ergänzung mit Sportgeräten, z.B. Tischtennisplatte und Beach Volleyball Feld
 - eine Skateboard-Anlage, Minigolfanlage und Kleinfeld-Fußballplatz mit Einzäunung
- Ziel sollte es sein, dass für alle Altersgruppen Angebote geschaffen werden.

Wir möchten alle Anwohner in die Planung einbeziehen und freuen uns über Ihre Vorschläge. Nicht alle Vorschläge können wir sofort umsetzen. Wir brauchen aber ein Ziel vor den Augen!

Sie erreichen uns per Mail kontakt@obl-wachau.de

Lothar Israel, im Auftrag der Offenen Bürgerliste Wachau

Neujahrs-Überraschung nach großem Weihnachts-Bilder-Rätsel

Auflösung unseres großen traditionellen Weihnachtsrätsels

Briefkasten, Mail- und Faxeingang quollen auch über den Jahreswechsel 2022 / 2023 über. Wie in den Jahren zuvor, nahmen viele Leserinnen und Leser an unserer großen Weihnachtsrätseli teil. So manche Zusendung war bunt gestaltet, gebastelt oder mit netten Wünschen beschriftet. Wir möchten uns für die große Teilnahme und die hübschen, kreativen Briefe recht herzlich bedanken. Wir hatten also gleich am Montag dieser Woche ordentlich zu tun, um den großen Lostopf zu füllen und die Auslosung vorzunehmen.



Allen Gewinner/innen gratulieren wir ganz herzlich:

Alle Gewinner/innen werden von uns benachrichtigt und können sich ihren Preis bei uns in der Redaktion oder ggf. bei den Sponsoren unter Vorlage der Gewinnbenachrichtigung abholen. Ein kurzer Anruf im Vorfeld sichert ab, dass ein Teammitglied im Büro zugegen ist.

- **3 Überraschungspakete der Radeberger Exportbierbrauerei** gewinnen Ines Matibe aus Radeberg sowie René Pruschwitz und H.-J. Böhme aus Fischbach
- **3 Hörspieladventskalender von Kühll PR:** Hanni & Nanni - Rolf Aretz aus Schönborn; Die drei Fragezeichen Kids - Martin Bergmann aus Dresden; Die drei Ausrufezeichen - Fam. Uhlig aus Radeberg
- Margitta Speer aus Wachau gewinnt den **Friseurutschein des Salon Harmonie Radeberg**
- Steffi Benik aus Radeberg erhält den **Schlemmerkoffer der Radeberger Fleisch- und Wurstwaren Korch GmbH**
- Ulrike Bennewitz aus Radeberg gewinnt die **Geldbörse des Mode-Express No. 1** und Ines Seidel aus Seifersdorf die **hochwertige Handtasche**
- je einen **Kunstkalender der AOK Plus** bekommen Fam. Gerber sowie Christine Großmann aus Radeberg
- **2 DVD-Pakete der Radeberger Zeitgeschichte** gehen an Ekkehard Winkler aus Radeberg und Günter Kunath aus Großermansdorf
- **2 Regenschirme der Wohnbau Radeberg** haben Birgit Elek und Wolfgang Seifert aus Radeberg gewonnen
- **4 „Kids-Pakete“ der Volksbank Raiffeisenbank Meißen Großenhain eG:** Rudi Stanchly und Christine Thalheim aus Radeberg sowie Manuela Richter aus Lomnitz und Stefanie Balkau aus Seeligstadt
- einmal **2 Tickets für das Radeberger Biertheater** von der HOGASPORT GmbH Radeberg hat Wolfganggramm Dieter aus Wallroda gewonnen
- **3 Gesellschaftsspiele von Ihrer Heimatzeitung „die Radeberger“:** „Cluedo“ - Martin Petters aus Radeberg; „Spiel des Lebens“ - Jacqueline Schneider aus Fischbach; „die Siedler von CATAN“ - Frank Oswald aus Radeberg

Wir möchten an dieser Stelle natürlich auch die richtigen Lösungen bekannt geben:

- | | | |
|---------------------|---------------------|------------------------|
| 1. Gasthof Wallroda | 2. Rathaus Radeberg | 3. Schloss Seifersdorf |
| 4. 20 | 5. Mehl | 6. 20 |
| 7. Kamelie | 8. Gas (oder CNG) | |

Text & Foto: Red.

Paketaktion „Kinder helfen Kinder“

Dank eurer großartigen Mithilfe konnten am 06.12.2022 wieder ganz viele Pakete auf die Reise nach Bosnien gehen. Bereits am 08.12.2022 kamen die vielen Weihnachtspakete an ihrem Ziel an und werden dort mit Sicherheit viele Kinder erfreuen. Sie merken, dass wir in ihrer Armut an sie denken. Vielen Dank an alle, die ein oder mehrere Päckchen gepackt haben, die uns mit Sachspenden zum Auffüllen oder Geldspenden für den Transport unterstützt haben, sowie die fleißigen Strickleseln, die uns mit Schals und Mützen versorgt haben! Vielen Dank auch für die Unterstützung der Ausgabe- und Annahmestellen!



Nur dank der großen Mithilfe von fleißigen Kindergärten, Schülern und Privatpersonen konnte die Aktion wieder durchgeführt werden! Sobald es Fotos von der Übergabe vor Ort gibt, lassen wir euch teilhaben.

Eure Aktionsgruppe Radeberg

Leserbriefkasten

**Wiedersehen mit dem Graureiher
 Ein Neujahrsgruß der Familie Römer aus Radeberg**



Zum Jahresausklang möchte ich Ihnen noch eine Begegnung mit einem Grau-Reiher anzeigen. Er war uns beim Spaziergang im Hüttertal am 28.12.22 begegnet. Zuerst hielt er sich noch recht scheu zurück, doch als wir schon gehen wollten, flog er auf und zeigte uns den Weg, wo er wieder zu finden wäre. Und dort konnten wir ihn dann in schöner Pose ausgiebig bewundern und fo-

tografieren. Ein friedliches Miteinander von Mensch und Natur!

Am Nachmittag des 19.12.22 hat der Regen Glatteis auf den Straßen und Gehwegen verursacht. Wo Salz und Splitt gestreut wurde, war alles in Ordnung, aber vor zu vielen Gebäuden war es sehr glatt. Das muss nicht sein. Mehr als fünf Mal bin ich auf dem Gehweg an der Hauptstraße gerutscht. Ich war sehr froh wieder daheim angekommen zu sein ohne auszurutschen! Viele müssen diese Gehwege laufen, das wäre nicht so gefährlich, wenn richtig gestreut werden würde. An besagtem Montag war es besonders glatt, aber allzu oft ist es glatt weil eben nicht gestreut wurde. Im Namen aller Radeberger EinwohnerInnen, bitte ich alle Anlieger vor ihrem Haus oder Geschäft den Weg schnee- und eisfrei zu halten. So viel ich weiß, ist das auch gesetzlich vorgeschrieben. Ich bedanke mich im Voraus für Ihre Mühe. Sie können sicher sein, das es sich lohnt!

Ihre Radeberger-Einwohnerin,
 Michelle S.

Jetzt schon vormerken: Buntes Treiben in Leppersdorf

Zwei Tage stiept wieder der Bär in Wachau Ortsteil. Dann verwandelt der Dorclub die Turnhalle in ein Mekka für alle großen und kleinen Faschingsfreunde. Damit lassen die Leppersdorfer im März noch einmal die Konfettikanonen krachen, denn eigentlich ist das närrische Treiben mit dem Aschermittwoch am 22.02.23 bereits vorbei. Also alle, die dann immer noch nicht genug von Kamelle, Gaudi und Pfannkuchen haben sind herzlich eingeladen, sich folgende Termine im Kalender vorzumerken:



11.03.2023 für Alt und Jung | 12.03.2023 für Kinder
 Text: Red.; Foto: Dorclub Leppersdorf

Wie Landeigentümer den Erhalt der Artenvielfalt unterstützen können NABU bietet Projekt Fairpachten an

Ob Wildblumen am Ackerrand, der Verzicht auf Pestizide oder eine mehrgliedrige Fruchtfolge – mehr Natur auf landwirtschaftlichen Flächen ist möglich. Ca. 60% der landwirtschaftlichen Flächen in Deutschland sind verpachtet – somit kommt Landeigentümer/innen eine wichtige Rolle beim Erhalt der Artenvielfalt zu. Verpächter/innen können hier aktiv werden, indem sie Naturschutzmaßnahmen in ihren Pachtverträgen vereinbaren. Dazu bieten wir im Projekt Fairpachten der NABU-Stiftung Nationales Naturerbe ein kostenloses Beratungs- und Informationsangebot an. Welche Naturschutzmaßnahmen sind für Acker und Grünland sinnvoll und wie können diese in einem Pachtvertrag vereinbart werden? Wir beraten sowohl private Landeigentümer/innen, als auch Kirchen und Kommunen, zu über 30 Naturschutzmaßnahmen, stellen Materialien und einen fachanwaltlich geprüften Musterpachtvertrag kostenlos zur Verfügung. Mehr Informationen zum Projekt finden Sie hier: <https://www.fairpachten.org/> Als Regionalberater Ost ist Ralf Demmerle der Ansprechpartner für alle Interessierten im Rödertal. Er ist Diplom-Umweltwissenschaftler, Bio-Bauer in Thüringen und seit 2018 auch Regionalberater bei Fairpachten



für den Bereich Ost. Die Freude an der Arbeit mit dem „Lebendigen“ zog ihn nach dem Studium in die biologische Landwirtschaft. Heute engagiert er sich neben seinem 130 Hektar großen Betrieb in der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft Mitteldeutschland e.V. und setzt sich dort politisch für eine nachhaltige, ökologische und kleinteilige Landwirtschaft ein. Unter der E-Mail: Ralf.Demmerle@NABU.de oder der Mobilfunknummer 0173 574 57 81 ist er für Anfragen erreichbar.

Text: Red. / NABU; Foto: Red.

Deutsches Rotes Kreuz

Das DRK Seniorenpflegeheim „Albert Schweitzer“ in Langebrück **sucht ab sofort:**

Pflegfachkraft mit Praxisanleiterausbildung (m/w/d)

Wir bieten Ihnen Vergütung nach Tarifvertrag DRK Sachsen / ver.di, 30 Urlaubstage, familienfreundliche Arbeitszeiten und viele weitere Vergünstigungen

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

gasch@drk-pflegeheimlangebrueck.de oder DRK Seniorenpflegeheim „Albert Schweitzer“ Radeberger Str. 4, 01465 Langebrück bzw. telefonisch unter 035201-74361.

SUCHEN KRAFTFAHRER/IN

Vollzeit, Teilzeit, 520 €/Basis für Milchtransporte im Schichtdienst (Mo - So) FS CE mit KZ 95 Raum 01454 Wachau OT Leppersdorf

FIRMA ACHSE GMBH
 Kraftverkehr Frankfurt/Oder
 Goepelstr. 90 B, 15234 Frankfurt (O.)
 Telefon 0335 / 68 36 60



Mehr als 50 Berufe unter einem Dach



Pflegfach- & hilfskräfte ■ Logopäden ■ Psychologisches Fachpersonal Ergotherapeuten ■ Physiotherapeuten ■ kaufmännische Mitarbeiter Reinigungskräfte ■ Köche & Küchenhilfskräfte ■ Servicekräfte zahlreiche Ausbildungsmöglichkeiten und vieles mehr!

Und wann kommst du?

www.vamed-gesundheit.de/schloss-pulsnitz

In ehrendem Gedenken

Nur wenige Menschen sind wirklich lebendig und die, die es sind, sterben nie.

Es zählt nicht, dass sie nicht mehr da sind.
Niemand, den man wirklich liebt, ist jemals tot.

Ernest Hemingway

Alle Familien- und Traueranzeigen finden Sie kostenlos in der aktuellen Online-Ausgabe und in unserem Archiv unter www.die-radeberger.de

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer geliebten Frau, Mutter und Oma

Monika Wille

geb. Grützer
* 12.01.1954 † 30.12.2022



In stiller Trauer
Dein Hans-Jürgen
Deine Ina mit Thomas und Antonie
Deine Manuela mit Robert,
Laetizia und Mathilda

Wachau, im Januar 2023
Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Wir nehmen Abschied von unserem Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, Herrn



Peter Gerisch

* 08.04.1962 † 18.12.2022

Seine lieben Eltern mit Familie

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille statt.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Tante



Ilse Höfgen

geb. Schwarz
* 29.09.1928 † 20.12.2022

In stiller Trauer
Ihre Familie

Die Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 10.01.2023, 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Immer sind wir zusammen gegangen im Leben jeden Schritt. Was vom Schicksal Du empfängst, ich empfing es mit. Gemeinsam sind wir alt geworden. Es ist schwer jetzt zu verstehen, dass das letzte Stück des Lebens jeder muss alleine gehen.

Nach 62 Ehejahren nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und Bruder

Klaus Einert

* 29.06.1941 † 22.12.2022

In tiefer Schmerz

Deine Ehefrau Helga
Sohn André mit Silvia
Sohn Tino mit Kerstin
Sohn Michael mit Heike
Enkelin Linda mit Familie
Enkelin Anne mit Familie
Enkelin Luisa mit Familie
Enkelin Hanna und Enkel Paul sowie alle Angehörigen



Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 10.01.2023, 11.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt. Wir bitten von großen Blumengebinden abzusehen.

Es gibt eine Verbindung zwischen den Lebenden und den Toten, die Brücke aus Liebe und Erinnerung.



Danke

sagen wir allen, die in den Tagen des Abschieds von Frau

Käthe Rentsch

ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben. Dank gilt auch dem Pflegeheim Radeberg, dem Bestattungsinstitut Schuster und der Rednerin Frau Sommer.

In stillem Gedenken

Sohn Konrad
Tochter Christine
Gerold, Daniel sowie Yvonne, Falk und Willi

Kleinwolmsdorf, im Dezember 2022

Was nützen Tränen und aller Schmerz, es schlägt nicht mehr, dein liebes Herz.



In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem lieben Bruder und Opa, Herrn

Konrad Gebhardt

* 02.02.1938 † 23.12.2022

In Liebe und Dankbarkeit
Die Familie
im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Arnsdorf, im Januar 2023

Wir nehmen Abschied von meiner lieben Mutter und Tante, Frau

Brigitte Lemke

geb. Neumann
* 16.01.1940 † 17.12.2022

In Liebe und Dankbarkeit
Sohn Frank
im Namen aller Angehörigen

Der Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 13.01.2023, 12.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.



Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem du einst so froh geschaffst. Siehst deine Blumen nicht mehr blühen, weil dir der Tod nahm alle Kraft.



Christa Zöllner

geb. 23.06.1938 gest. 16.12.2022

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied Deine Ehemann Wilfried im Namen der Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Du hast viele Spuren der Liebe und Fürsorge hinterlassen und die Erinnerung an all das Schöne mit dir wird stets in uns lebendig sein.

Nachdem wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied genommen haben von meinem lieben Mann, unserem guten Vati, Schwiegervater, Opi, Bruder, Schwager und Onkel

Reiner Ziesche

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden, Nachbarn und ehemaligen Arbeitskollegen der Flugzeugwerke Dresden für die liebevolle Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen ganz herzlich bedanken. Ein Dank geht auch an den Redner Herrn Meyen sowie dem Bestattungshaus Winkler.

In liebevoller Erinnerung
Susanne Ziesche
Anke, Jens und Jana mit Familien

Radeberg, im Januar 2023

MAX IRMISCH

Inhaber: R. Tietze

Grabmale **Bauelemente**

Urnensteine Treppenbeläge
Formsteine Fensterabdeckung
Breitsteine Mauerabdeckung
aus Granit, Marmor und Terrazzo sowie Betonelemente



Otto-Uhlig-Straße 13 a • 01454 Radeberg
Telefon 03528/44 34 51 • Fax 03528/419 32 45

Entdecken Sie die Möglichkeiten des Natursteins

ZEITLOS • EDEL • VIELFÄLTIG

BESTATTUNGSINSTITUT MUSCHTER
Inhaber Benjamin Wolf
www.bestattung-muschter.de
Abschiedszeit - Der Trauer Raum geben
Wir sind jederzeit 24h für Sie da...
0176/ 218 70 876

Hauptfiliale Radeberger Straße 5 01458 Ottendorf - Ockrilla Tel. 035205/ 542 25
Filiale Pulsnitz Robert-Koch-Straße 15 01896 Pulsnitz Tel. 035955/ 712 823

Bestattungsinstitut Uwe Schuster
Inh.: M. Klöber
Tag & Nacht: (035952) 31 76 6
Meisterbetrieb
Rathausstraße 4 / 01900 Großbröhrsdorf
www.bestattungsinstitut-schuster.de

Filiale 01896 Pulsnitz Robert-Koch-Str. 6a Tel. 035955 / 72 59 8
Filiale 01477 Arnsdorf Hauptstr. 11 Tel. 035200 / 24 67 4

WINKLER Bestattungshaus GmbH
Tag und Nacht ☎ 03528/44 20 21
Friedhofstraße 2 • 01454 Radeberg
Fax 03528/41 71 15 • www.bestattungshauswinkler.de

Bestattermeister im Familienunternehmen
Bestattungsregelung zu Lebzeiten
Sämtliche Beratungsgespräche werden auf Wunsch in Ihrem Haus geführt

IMPRESSUM
Für Anzeigenveröffentlichungen gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 21/01/2022. „die Radeberger“ ist unabhängig und offen für den Dialog zu allen Fragen. Veröffentlichungen, gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Für Preisangaben und Satzfehler in den Veröffentlichungen übernimmt „die Radeberger“ keine Haftung. Alle Nachdruckrechte liegen ausschließlich beim Herausgeber „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH. Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden

Herausgeber, Verlag und Satz:
„die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstr. 16a, 01454 Radeberg,
Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91

Geschäftsführer: Ingo Engemann
verantwortlicher Redakteur & Anzeigenleiter: Ingo Engemann
Druck: DDV Druck GmbH
Verteilung: Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann

Für unbestellte Zuschriften, Fotos oder Zeichnungen besteht kein Anrecht auf Veröffentlichung.
Anzeigenschluss bis 8.00 Uhr
für Ausgabe 02 10.01.2023
Erscheinungstermin
für Ausgabe 02 13.01.2023

www.die-radeberger.de, E-Mail: zeitung@die-radeberger.de
Bitte beachten: E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die an unserer Trauer um unseren lieben Vater, Opa, Uropa und Ururopa, Herrn



Günther Maatz

in liebevoller Weise Anteil genommen haben.

In stiller Trauer und Dankbarkeit
Deine Kinder Edith, Thomas und Sabine mit Familien.

Arnsdorf, im Dezember 2022

Mit dem Tod eines Menschen verliert man vieles, niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.

Herbert Denkert

* 07.06.1952 † 24.12.2022

In stiller Trauer
Tochter Brit mit Tom
Sohn Hansi mit Mandy, Max und Felix
Bruder Harald mit Familie
Schwester Christine mit Familie

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 27.01.2023, 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt. Von freundlich zugelegten Blumengrüßen bitten wir Abstand zu nehmen.

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande als flöge sie nach Haus.
(Eichendorff)

Dr. Johannes Schmude

geb. 08.10.1925 gest. 24.12.2022

Nach einem langen und erfüllten Leben ist unser geliebter Vater, Schwiegervater, Großvater, Urgroßvater und Freund am 24. Dezember für immer friedlich eingeschlafen.

In Liebe, tiefer Dankbarkeit und unendlicher Trauer
Andrea Wendler, geb. Schmude mit Thorsten
Agnes Lehmann, geb. Schmude mit Hans
Henriette Altschaffel mit Nils
Josephine Manthey mit Christian
Friederike Wendler mit Holger
Antonia Schilling mit Robert
Paul Lehmann mit Kristina
Lisa Lehmann
Christine Kramm
Tamme, Skadi, Bennett, Bosse, Smilla,
Lionel, Avali, Edgar, Liselotte, Benedikt, Aurelia,
Henrike, Jannik, Antonia und Silvan

Die Trauerfeier findet in der Friedhofskapelle in Dresden-Weißenhof am Dienstag, dem 10.01.2023, 14.00 Uhr statt. Da die Urnenbeisetzung zu einem späteren Zeitpunkt stattfindet, bitten wir von Blumenschmuck abzusehen.

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung Gnade.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Schwägerin und unserer Tante

Elfriede Cebulla

* 10.02.1926 † 27.12.2022

In stiller Trauer
Roswitha Cebulla
Kerstin mit Familie
Andreas mit Familie

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das wir Dich sehen können, wann immer wir wollen.

Wir müssen Abschied nehmen von

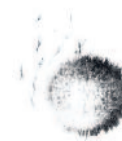
Lieselotte Höfgen

geb. Gerber
* 04.03.1938 † 21.12.2022

In Liebe und Dankbarkeit
Tochter Angela
Tochter Ilka mit Andreas
Enkel Dana mit André,
Dino mit Tina,
Anne
Urenkel Selina, Caja, Amy, Zoey, Malia und Stella
Schwager Rainer
Nichte und Neffen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 13.01.2023, 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Leppersdorf statt.

Ich verabschiede mich mit einem sanften Lächeln von euch allen, die mich durch mein langes und glückliches Leben begleitet haben.



In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Omi und Uromi, Frau

Ursula Domer

* 23.02.1923 † 16.12.2022

In Liebe und Dankbarkeit
Karin mit Frieder
Gaby
Wolfgang mit Maria
Enkel und Urenkel
im Namen aller Angehörigen

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

In ehrendem Gedenken

Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines mühsam gewordenen Weges.

Franz von Assisi

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer Mutti, Oma und Uroma, Frau

Ursula Rosenkranz

geb. Fiedler

* 02.10.1927 † 27.12.2022

In stiller Trauer

Ehemann Hans
Kinder Ute und Lutz mit Familien
Schwägerin Christine
im Namen aller Angehörigen

Der Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 19.01.2023, 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Leppersdorf statt.



Was nützen aller Tränen,
aller Schmerz,
es schlägt nicht mehr
sein liebes Herz!

Alfred Gräfe

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen. Besonderer Dank gilt auch unserer Pfarrerin Frau Franz, dem Bestattungshaus Winkler und der Gaststätte „Zum Schmalzberg“.

In stiller Trauer
Tochter Christine mit Manfred
im Namen aller Angehörigen

Lomnitz, im Januar 2023

Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von meiner lieben Frau, Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma, Frau



Theresia Philipp

sagen wir allen herzlichen Dank, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir den Mitarbeitern vom Pflegedienst des ASB Radeberg für die jahrelange Betreuung, dem Bestattungshaus Winkler sowie der Gärtnerei Kühnel.

In stiller Trauer und Dankbarkeit
Ehemann Lothar
Tochter Regina mit Amadeus
Enkel André und Michael

Liegau-Augustusbad, im Januar 2023

Weinet nicht, ich hab es überstanden.
Ich bin befreit von meinem Leid.
Doch lasst mich stets in stillen Stunden bei euch sein in aller Zeit.
Was ich getan in meinem Leben, ich tat es gern für euch.
Was ich gekonnt, hab ich gegeben, als Dank dafür bleibt einig euch.

Nachdem wir von unserem guten Vater und Opa, Herrn

Manfried Schneider

* 13.03.1934 † 15.12.2022

Abschied genommen haben, möchten wir uns von ganzem Herzen bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn für die herzliche Anteilnahme bedanken. Besonderer Dank gilt dem Pflegeheim Pro Seniore Dresden, unserem Pfarrer Martin Roth für seine tröstenden Worte, dem Kirchenchor und der FFw Wallroda sowie dem Posaunenchor Leppersdorf für die feierliche Ausgestaltung des Trauergottesdienstes.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Töchter Heidrun und Karin
Deine Enkel Marcel, Frank und Michel

Wallroda, im Januar 2023

Selbstgesuchte

Notfallseelsorge Radeberg

Jeden Mittwoch, von 16.00 - 19.00 Uhr gibt es das Angebot einer Beratung in Lebenskrisen auf der Schlossstraße 11-13, Radeberg. Das Team berät kostenlos, anonym und zeitnah. Um Anmeldung wird gebeten.

Telefon: 0151 55 30 52 16, E-Mail: beratung-terminvereinbarung@web.de

Notfallseelsorge Radeberg

Mobile Beratung

des Sozialverband VdK Sachsen

Dienstag, 10.01.2023, ab 10.00 Uhr
Sozialrechtliche Beratung (z.B. Beantragung Erwerbsminderungsrente, Antragstellung Einstufung Grad der Behinderung, Antrag auf Pflegeversicherung, Anerkennung Arbeitsunfall oder Berufskrankheit usw.) gibt es jeweils Dienstag im 14-tägigen Rhythmus, in den geraden Kalenderwochen, auf dem Marktplatz in Radeberg (10.00 - 12.00 Uhr) sowie am Lidl-Markt in Arnsdorf (13.00 - 14.00 Uhr). Weitere Informationen erhalten Sie unter www.vdk.de/mobileberatung-sachsen.

VdK-Beratungsstelle Bautzen

Weihnachtsbaumverbrennen

bei den Sportfishern
in Liegau-Augustusbad

Wir laden Sie ganz herzlich zum Weihnachtsbaumverbrennen am Samstag, dem 14.01.2023, von 16.00 bis 21.00 Uhr, auf dem Gelände der Sportfischer in unmittelbarer Nähe zum Feuerwehrgerätehaus an der Langebrücker Straße ein. Wer seinen Weihnachtsbaum zum Verbrennen mitbringt, bekommt natürlich wieder einen Glühwein gratis. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Die Sportfischer Liegau-Augustusbad

Freizeit Dresden

Samstag, 21. Januar 2023 -

4. Speed-Dating

Du bekommst die Möglichkeit, innerhalb von 2 Stunden 12 Frauen - 12 Männer kennen zu lernen und dich diesen in jeweils 7 Minuten zu präsentieren. Altersstruktur: 55 - 65 Jahre. Treff ist 13.30 Uhr im Feldschlösschen Stammhaus, Budapeststraße, Steigerstube. Bitte pünktlich sein! Während der beiden, vergangenen Ver-

Tipps und Termine

anstaltungen haben sich insgesamt 15 Paare gefunden. Freie Plätze gibt es nur noch für 4 Männer, 12 Damen sind schon angemeldet.

Anmeldung über

www.freizeitdresden.de oder

Günter Kuhr, Tel. 0176 / 57 97 60 30

Kaminlesung zum Kennenlernen

Sonntag 08. Januar 2023

Beginn: 19.30 UHR

Zur 1. Kaminlesung im neuen Jahr darf jeder vorbeikommen, der sich für Bücher interessiert oder anderen gern seine neueste literarische Entdeckung vorstellen möchte. Ein offener Abend zum gemütlichen Austauschen am Kaminofen in der Künstlerebene des ORLA e.V., in der noch bis März die Arbeiten der Zeichnerin Katrin Günther zu entdecken sind.

066 • Hauptstraße 66 • 01454 Wachau

VERKEHRSTEILNEHMERSCHULUNGEN

im Rahmen des DVR Programms

„sicher mobil“

Am **10.01.2023**; Beginn 19.00 Uhr in der Feuerwehr Ullersdorf

Am **12.01.2023**; Beginn 19.00 Uhr in der Pension Früger.

Themen: Fragen der Teilnehmer, Neues zum Straßenverkehr.

Roland Rosenkranz, DVR Moderator

Seniorentreff im Schloss Seifersdorf

Der Ortschaftsrat Seifersdorf lädt die Seniorinnen und Senioren aus Seifersdorf und Wachau zu einer gemütlichen Kaffeerunde ins Schloss Seifersdorf ein. Wer am Mittwoch, dem 11.01.2023 ab 14.00 Uhr dabei sein möchte, meldet sich bitte telefonisch bei Frau Schulze unter 03528 44 58 94 (Anrufbeantworter vorhanden) an.

Kathrin Schulze, Ortsvorsteherin

Bürgerverein Ullersdorf -

Dreikönigstreffen

Nach fast drei bewegten Coronajahren, wo wir unser beliebtes Dreikönigstreffen nicht durchführen konnten, ist es wieder soweit. Wir laden alle Ullersdorfer Bewohner und Gäste aus den umliegenden Ortschaften zum Dreikönigstreffen an den Ullersdorfer Dorfteich ein, am Sonntag, dem 07.01.2023, Beginn ist 15.00 Uhr. Bei vielen kulinarischen Köstlichkeiten - Knüppelkuchen von unserer Freiwilligen

Feuerwehr sowie heißen und kalten Getränken können wieder viele gute und anregende Gespräche stattfinden und sich Neu- und Alt-Ullersdorfer kennenlernen. Dazu informiert noch unsere Feuerwehr, dass jeder mitgebrachte, abgeschmückte Weihnachtsbaum mit einem Glühweinschein belohnt wird!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Bürgerverein Ullersdorf

Der ökumenische Hauskreis
der Hoffnung lädt ein

„Der Glaube, die/meine Kirche und ICH“ Einladung zum Gespräch zwischen Glauben und Zweifel.

18.01.2023, 19.30 Uhr, Freie Evangelische Gemeinde Radeberg, Steinstraße 3

„Nach mir? Die Zukunft!“

Einladung zum Lesetheater Stolpen mit anschließendem Gespräch zu aktuellen Themen.

11.02.2023, 18.00 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus Radeberg, Pulsnitzer Straße 8

ÖHH, Dr. H. Kirschner

Kleinanzeigen

Netten Eigentümer gesucht, der sein Haus oder Freizeitgrundstück in liebevolle Hände geben möchte.

Tel. 0173 / 367 73 19

oder fa.manthey@gmx.de

Baumfällung – Wurzelentfernung – Brennholzverkauf

Tel. 0173 / 375 73 11

Hecke verschneiden, Baumfällen, Brennholzverkauf

Tel. 03528 / 44 74 38

Kleinanzeigen können generell nur mit dem dafür vorgesehenen Kleinanzeigen-Coupon aufgegeben werden. Diesen finden Sie unter www.die-radeberger.de.

Weitere Annahmestellen finden Sie auch im Lotto-Shop Richter auf der Oberstraße in Radeberg oder bei Hofeditz Lotto / Tabak / Presse in Arnsdorf.

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944-36160,
www.wm-aw.de Fa.

Langebrücker Nachrichten



In Kürze

„Ringelnatz miez Ningeljat“
am 8. Januar im Bürgerhaus

Der Förderverein Kirche zu Langebrück lädt zum Neujahrskonzert „Ringelnatz miez Ningeljat“ ein. Durchgeführt wird dieses am kommenden Sonntag, 8. Januar. Beginn ist um 17.00 Uhr im Bürgerhaus. Der Schauspieler Thomas Schuch und der (Jazz-) Musiker Micha Winkler begegnen sich und tauchen ein in den tieferen Sinn des Joachim Ringelnatz. Es wird geringelt und gejazzt, Tonkunst den Texten angepöbeln. Witzig berührende Geschichten des Meisters der Lebensironie in Musik getaucht. In der Betrachtung des Lebens dieses unanständigen Schalks (wie der sich selber nannte) lernen sich auch Winkler und Schuch näher kennen, und der Versuch, sich gegenseitig künstlerisch zu erziehen, scheitert in einer wunderbaren Erkenntnis, heißt es dazu in der Ankündigung. Der Eintritt ist wie immer frei, um eine Spende für die weitere Sanierung der kirchlichen Gebäude wird gebeten.

Anmeldung für den Besuch
der Sternsinger ist möglich

Endlich wird es 2023 wieder Sternsingen geben! Hauptsternsinger-Tag soll der 7. Januar sein. „An diesem Tag sind wir unangemeldet im Heidehof unterwegs“, heißt es dazu in der Ankündigung. Selbstverständlich sind auch weitere Besuche in anderen Bereichen der Ortschaft möglich. Dazu heißt es: „Wollen sie sich aus den anderen Wohngebieten Langebrücks für das Sternsingen anmelden, ist es unter sternsingen-langebrueck@gmx.de möglich. Vorgesehen ist ein Besuch am 6. oder 7. Januar oder entsprechend der Absprache. Die Langebrücker Sternsinger wünschen abschließend Gottes Segen für 2023.“

Beachtlicher Spendenerlös
bei der Weihnachtströdel-Aktion

Eine schöne Tradition und eine Initiative der Frauen aus dem Weihnachtmarktteam ist die Weihnachtströdel-Aktion zu Gunsten der Kinderkrebstation der Uniklinik Dresden. Wie die „Langebrücker Nachrichten“ berichtete, wurde der Trödelmarkt während des Langebrücker Straßenweihnachtmarktes bei Hahmann Optik durchgeführt, wo früher die Heidedrogerie beheimatet war. Wie aus dem Fazit zum Weihnachtmarkt hervorgeht, ist eine beachtliche Summe zusammen gekommen. Nämlich ein Verkaufs- und Spendenerlös von über 1.000 Euro.

Insolvenz der Baufirma zieht erst einmal Baustopp nach sich

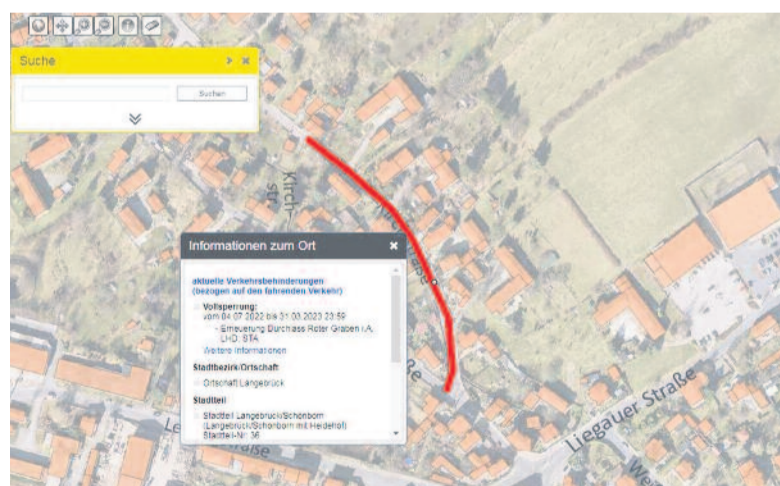
Eine Sache muss nun realisiert werden / Kirchstraße bleibt voll gesperrt

VON SYLVIA GEBAUER

Dass die Langebrücker monatelang mit der Baustelle im Unterdorf leben müssen, darauf wurden sie von vornherein eingestellt. Anfang Juli 2022 berichteten die „Langebrücker Nachrichten“ über die Erneuerung des Durchlasses über den Roten Graben in der Kirchstraße auf Höhe der Hausnummer 2. Gestartet am 4. Juli des vergangenen Jahres war von vornherein eine Bauzeit bis Ende März dieses Jahres einkalkuliert. Doch aktuell ist sogar Baustopp. Wie aus einer Mitteilung aus dem Dresdner Rathaus von Mitte Dezember 2022 hervorgeht, ist die Baufirma insolvent. Das hat nun Folgen.

Fakt ist, seit Freitag, 16. Dezember sind die Arbeiten vorübergehend unterbrochen worden. „Grund ist die Insolvenz des Auftragnehmers Kleber-Heisserer Bau GmbH, Dippoldiswalde“, heißt es dazu. Abschließende Arbeiten zur Baustellen- und Verkehrssicherung wurden noch realisiert. Heißt, die „Baustelle bleibt für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Für den Fußgängerverkehr wird temporär eine Brücke errichtet. Die Zufahrt zu den Grundstücken in unmittelbarer Nähe der Baustelle ist mit dem Auto weiterhin nicht möglich. Anwohner erreichen ihre Grundstücke zu Fuß“, heißt es dazu.

Fakt ist auch, die insolvente Kleber-Heisserer-Bau GmbH wird die



Im Themenstadtplan der Stadt Dresden ist die Sperrung zwar verzeichnet, aber bisher ohne neue Informationen.

SCREENSHOT: Gebauer

Maßnahme definitiv nicht beenden. Zur Erinnerung: Der alte Durchlass besteht aus Stahlbeton und weist beträchtliche Schäden auf. Mit einem Ersatzneubau wird die Standsicherheit wiederhergestellt, darüber hinaus soll die Durchlassfähigkeit für das Wasser des Roten Grabens erhöht werden. Außerdem werden im Bauzeitraum Absturzsicherungen und Fahrbahntwässerung erneuert sowie eine straßenbegrenzende Bordsteinanlage hergestellt. Die Gesamtkosten wurden im Juli 2022 mit rund 559.000 Euro angegeben. In der aktuellen Pressemitteilung vom Dezember 2022 werden die nun anstehenden Schritte genannt. Darin heißt es wie folgt: Um

die Bauarbeiten fortführen und abschließen zu können, muss ein anderes Bauunternehmen beauftragt werden. Dafür ist ein Vergabeverfahren durchzuführen. Aufgrund der Dringlichkeit werden derzeit die notwendigen Anforderungen für die Vergabe geprüft.

Wann die Vergabe erfolgen wird und wann mit einem Re-Start der Bauarbeiten überhaupt zu rechnen ist, darüber ist in der Mitteilung nichts zu finden. Die Langebrücker und allen voran die Anwohner werden erst einmal weiter viel Geduld aufbringen müssen. Ein Ende der Maßnahme ist gegenwärtig nicht absehbar, auch darüber ist in der Mitteilung nichts konkretes zu finden.

Aus den Vereinen

Wieland Strobach zu
Gast beim Seniorentreff

Am kommenden Montag, 9. Januar, steht beim Langebrücker Seniorentreff der Volkssolidarität die nächste abwechslungsreiche Veranstaltung im Programm. „Wieland Strobach bereist mit uns die Schlösser der Loire“, heißt es dazu in der Ankündigung. Gestartet wird, wie gewohnt, um 15.00 Uhr im Café des Langebrücker Bürgerhauses. Vorab werden Kaffee und Kuchen beziehungsweise Gebäck zum kleinen Preis angeboten. Jede Veranstaltung der Langebrücker Interessengruppe der Volkssolidarität ist öffentlich. Die Verantwortlichen würden sich freuen, auch Gäste begrüßen zu können, sie sind immer herzlich willkommen.

Aus dem Ortschaftsrat

Ortschaftsrat kann
nur eine Stellungnahme abgeben

In der Novembersitzung des Langebrücker Ortschaftsrates informierte Ortsvorsteher Christian Hartmann über die eingereichte Petition. Diese hat den Titel „Sicherer Fuß- und Schulweg in Langebrück vom Heidehof zur Grundschule beziehungsweise zur Dresdner Straße“. Laut dem Ortsvorsteher erreichte diese am 13. November des vergangenen Jahres die Verwaltungsstelle. Diese wurde dann an das Bürgermeisteramt, genauer an die Abteilung Bürgeranliegen weitergeleitet. Wie es im Sitzungsprotokoll heißt, wies Ortsvorsteher Christian Hartmann in diesem Zusammenhang noch einmal darauf hin, dass der Ortschaftsrat seit 2001 um eine Lösung bemüht ist, bisher leider vergebens. Der Ortschaftsrat ist in der Sache nicht zuständig sofern notwendig, kann jedoch eine Stellungnahme abgegeben werden.

In Kürze

Technische Probleme aufgrund
des Entsorgerwechsels

Ab 1. Januar 2023 leert die Nehlsen Sachsen GmbH & Co. KG die Gelben Tonnen und sammelt die Gelben Säcke im gesamten Stadtgebiet. Das Recyclingunternehmen übernimmt diese Leistungen im Auftrag der Dualen Systeme von der Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG. Erst nach der ersten Leerung beziehungsweise Sammlung werden die vollständigen Daten des neuen Entsorgers im Abfuhrkalender angezeigt.

Entlastung für pflegende Angehörige bezahlt die Pflegekasse

Aber Achtung! Ohne Antrag, keine Leistung.

Deutschlands Bevölkerung wird im Durchschnitt immer älter, immer mehr Menschen sind auf Pflege angewiesen. Mehr als zwei Drittel dieser pflegebedürftigen Menschen, also rund 1,86 Millionen Menschen, wohnen in privaten Haushalten. Der größte Teil wird von Angehörigen versorgt.

Dieses Engagement der Angehörigen, meistens Kinder, Lebenspartner oder Enkel, hält unser System zusammen. Denn für alle diese Menschen gäbe es weder ausreichend Pflegeplätze noch wäre das für die Pflegekassen finanzierbar. Die Versorgung der pflegebedürftigen Verwandten ist aber oftmals auch eine große Belastung: Fast immer nimmt die Pflegebedürftigkeit im Laufe der Zeit zu, die pflegenden Angehörigen werden immer stärker in Anspruch genommen und geraten so über kurz oder lang an die Grenze ihrer Leistungsfähigkeit. Es entsteht eine unerträgliche Situation, die nicht selten damit endet, dass der Pflegebedürftige im Pflegeheim landet. Dabei muss das nicht sein.

Der Gesetzgeber hat erkannt, dass pflegebedürftige Menschen länger zu Hause gepflegt werden können, wenn der pflegende Angehörige entlastet wird. Deshalb wurde zum 01.01.2017 das Pflegestärkungsgesetz II eingeführt. Seitdem erhalten alle Menschen ab Pflegegrad 2, die zu Hause gepflegt werden, zusätzlich zum Pflegegeld noch einmal einen hohen Betrag oben drauf. Dieser Betrag kann für eine Tagesbetreuung eingesetzt werden.

Was heißt das konkret? Das Budget, das für die Tagesbetreuung von der Pflegekasse bezahlt wird, definiert sich in der Höhe am Pflegegrad. Wer also zum Beispiel einen Pflegegrad 2 hat, erhält einen geringeren Betrag als jemand mit einem hohen Pflegegrad. Dieser Betrag kann dann in einer Tagesbetreuung eingesetzt werden, eine bestimmte Anzahl von Tagen kann in der Tagesbetreuung damit bezahlt werden. Die anfallenden privaten Zuzahlungen sind häufig gering.



Gerüche und Geschmäcker wecken Erinnerungen und die gemeinsame Zubereitung macht Spaß und erhält Fähigkeiten. Deshalb wird bei advita jeden Tag frisch gekocht. Die Bewohner und Tagesgäste werden in die Speiseplanung und deren Zubereitung mit einbezogen.

Ganz wichtig: Diese Leistung muss bei der Kasse beantragt werden. Ohne Beantragung verfällt die Leistung.

Zusammenfassend kann gesagt werden: Jeder pflegende Angehörige sollte diese Unterstützung für die Tagesbetreuung beantragen. Denn durch die Entlastung der Angehörigen kann die Pflege zu Hause meistens länger und auch angenehmer geleistet werden. Ein Umzug in ein Pflegeheim kann hinausgezögert oder sogar vermieden werden. Deshalb möchten wir Sie herzlich zu unserem »Bunten Stammtisch« in die Räumlichkeiten der Tagespflege im advita Haus Radeberg einladen! Entkommen Sie dem Alltagstrott: Im advita Haus Radeberg wird jede Woche ein neues, abwechslungsreiches Programm angeboten,

z. B. Sportrunden, Quizspiele und Kreativwerkstätten. Treffen Sie alte und neue Freunde und genießen Sie gemeinsam das frisch gekochte Mittagessen. Langeweile und Einsamkeit entstehen erst gar nicht, stattdessen stehen Abwechslung und Gemeinschaft ganz oben auf der Tagesordnung.

Alle Informationen zum »Bunten Stammtisch«, wie Sie die Tagesbetreuung mit nur geringer privater Zuzahlung nutzen können und wie man die Anträge stellt erhalten Sie ganz unverbindlich unter der Telefonnummer 03528 4632320 oder Sie schreiben eine E-Mail radeberg@advita.de.



Mit nur geringer Zuzahlung
Geselligkeit erleben
Bunter Stammtisch im
advita Haus Radeberg

Jeden Mittwoch!
Gerne holen wir Sie ab und bringen
Sie wieder nachhause. Für Ihr
leibliches Wohl ist natürlich gesorgt.